LEONCAVALLO

DIE MEDICI.

E. S.

THE
ROKAHR FAMILY
LIBRARY

MUSIC
ROKAHR
M
33
L52.M4
1893

April 29, 1985
Doblinger Wien
Aust SL 30 -
DM 1,50

Aufführungsrecht vorbehalten

R. LEONCAVALLO.

DIE MEDICI.

Historische Handlung in vier Akten.

Dichtung und Musik

VON

R. LEONCAVALLO.

Deutsche Uebersetzung von EMIL TAUBERT.

Vollständiger Klavier-Auszug mit deutschem und italienischem Text.

Pr. M. 15,_ netto.

Vollständiger Auszug für Pianoforte allein.

Pr. M. 8,_ netto.

Arrang. von Bernh. Wolff.

THE ROKAHR FAMILY LIBRARY

Eigenthum der Verleger

ED. BOTE & G. BOCK,
Königl. Hofmusikalienhändler
BERLIN,
Leipziger Str. 37.
Mailand, ED. SONZOGNO.

Das Vorrecht der Herausgabe eines Arrangements im Allgemeinen und für bestimmte Instrumente oder Orchester haben wir für die Oesterreichischen Staaten uns nach dem Patent, de dato 19. Oktober 1846, vorbehalten.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

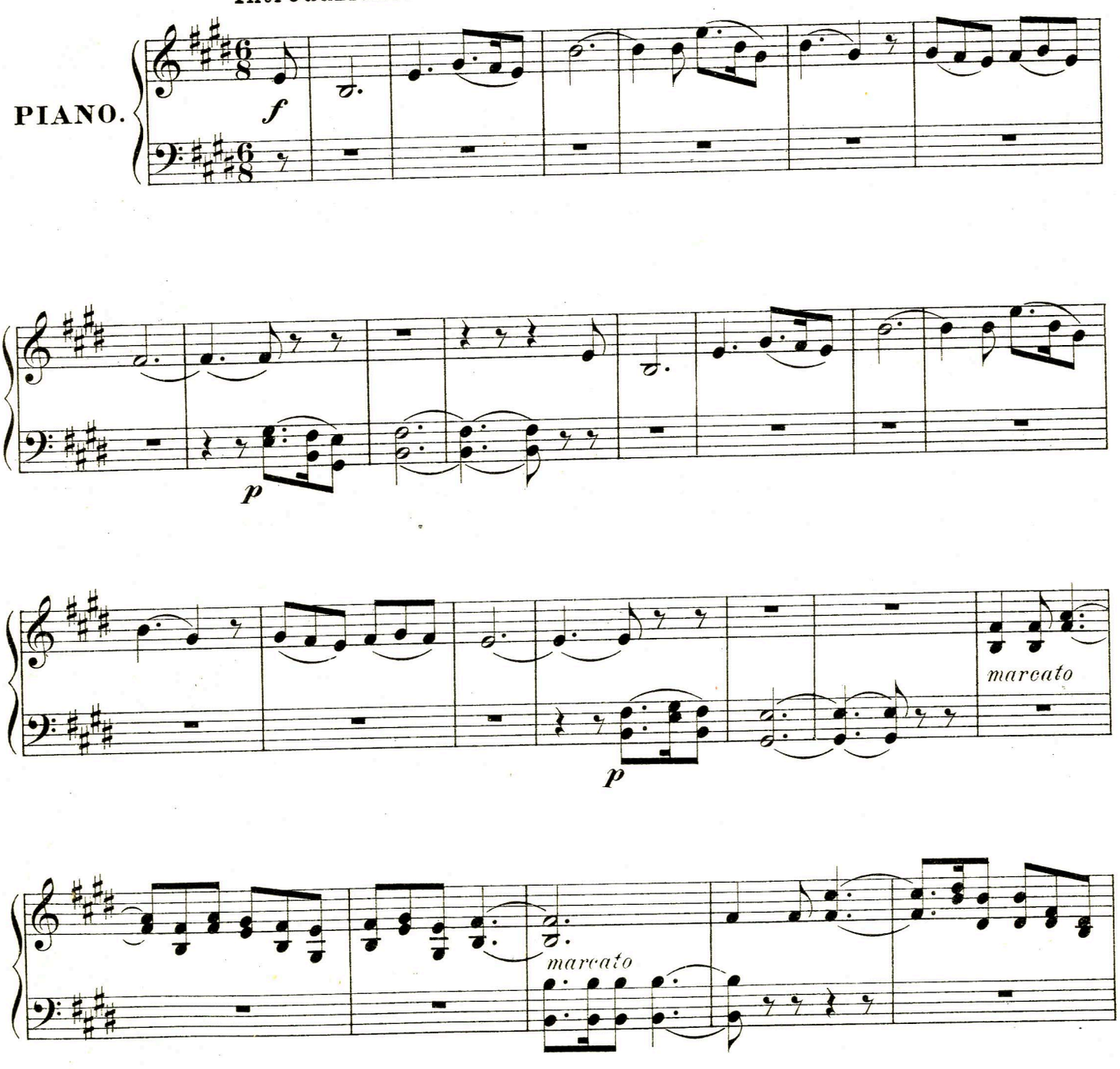
Die Medici

von

R. LEONCAVALLO.

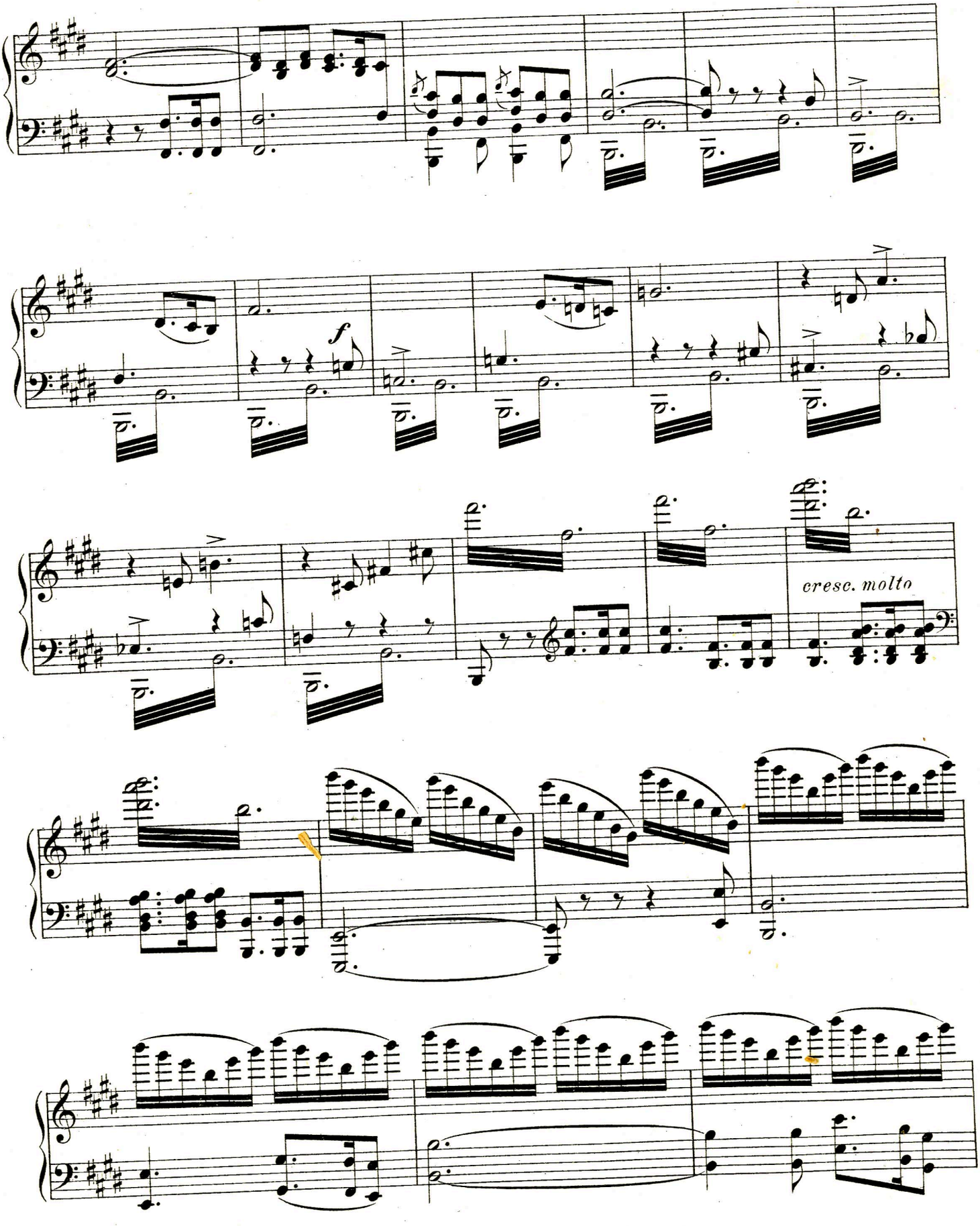
AKT I.

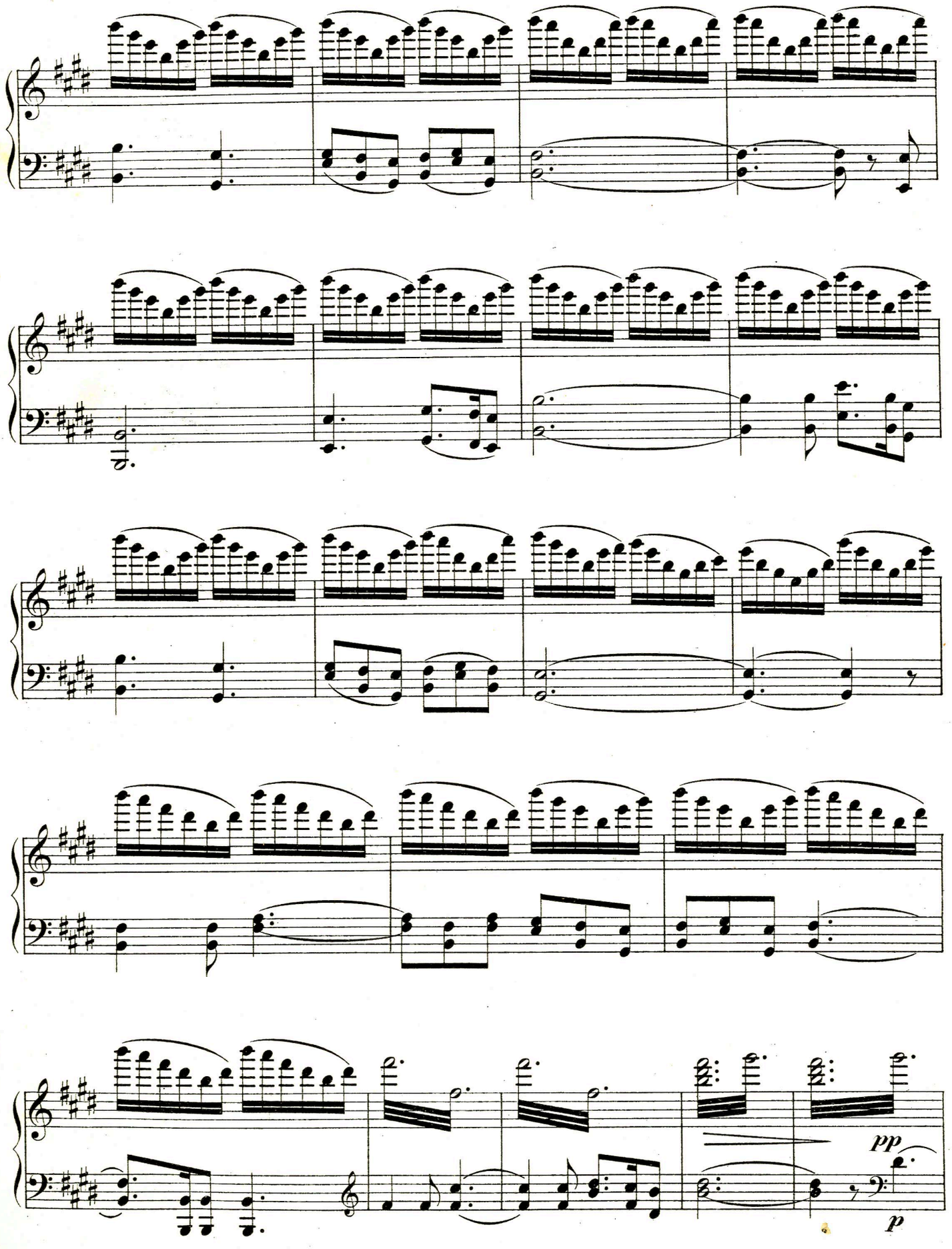
Introduzione.

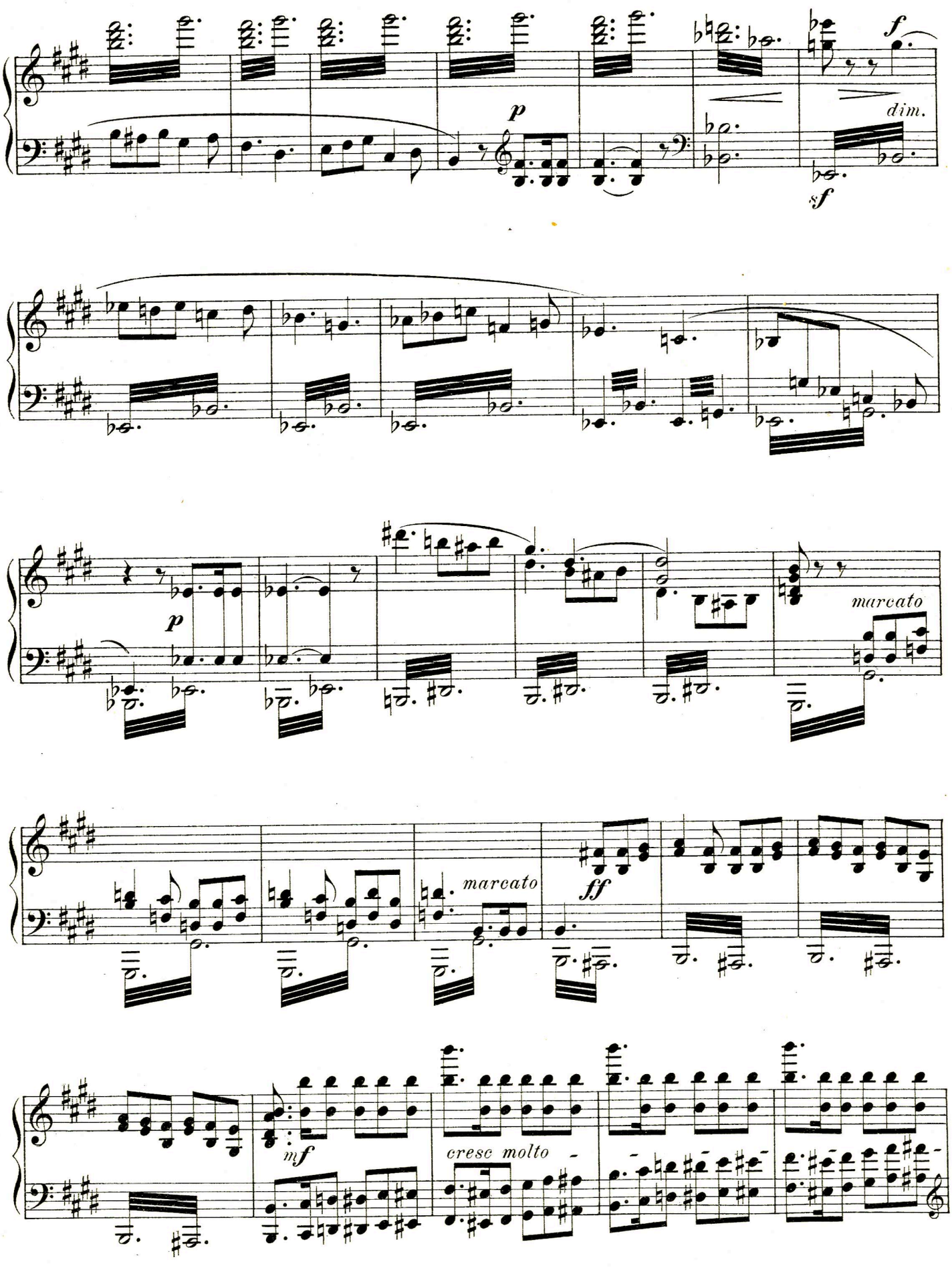


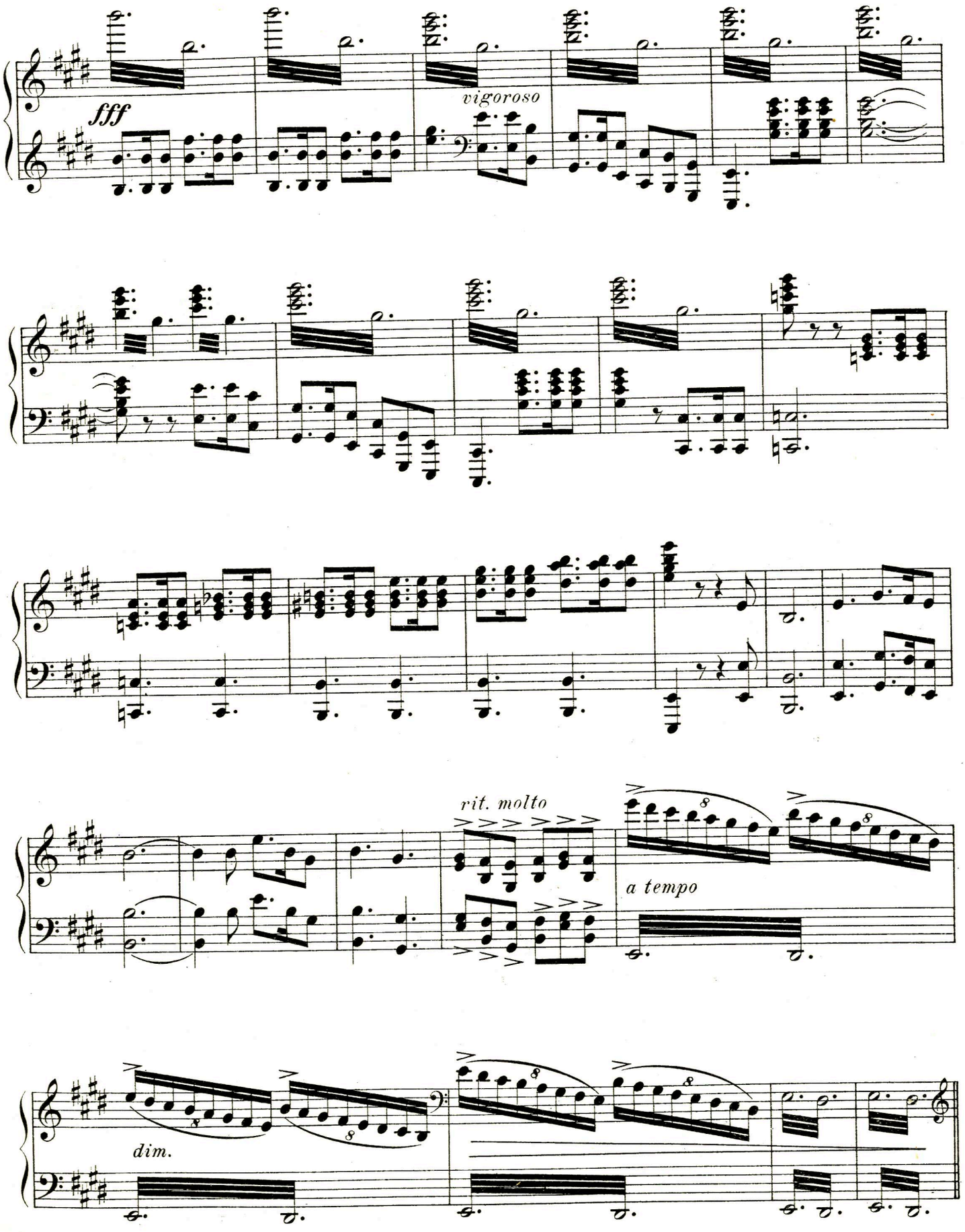
Copyright 1893 by Ed. Bote & G. Bock, Berlin.
Eigenthum der Verleger.

Ed. Bote & G. Bock in Berlin.


f
cresc. molto

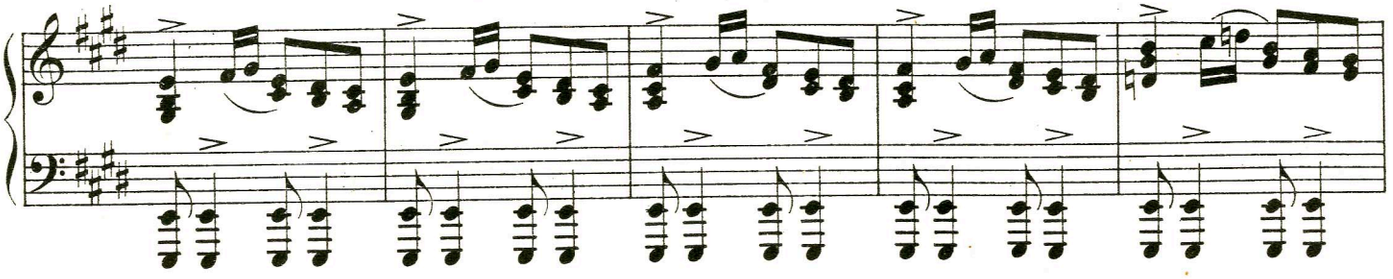

pp
p


f
dim.
p
sf
p
marcato
marcato
ff
mf
cresc molto

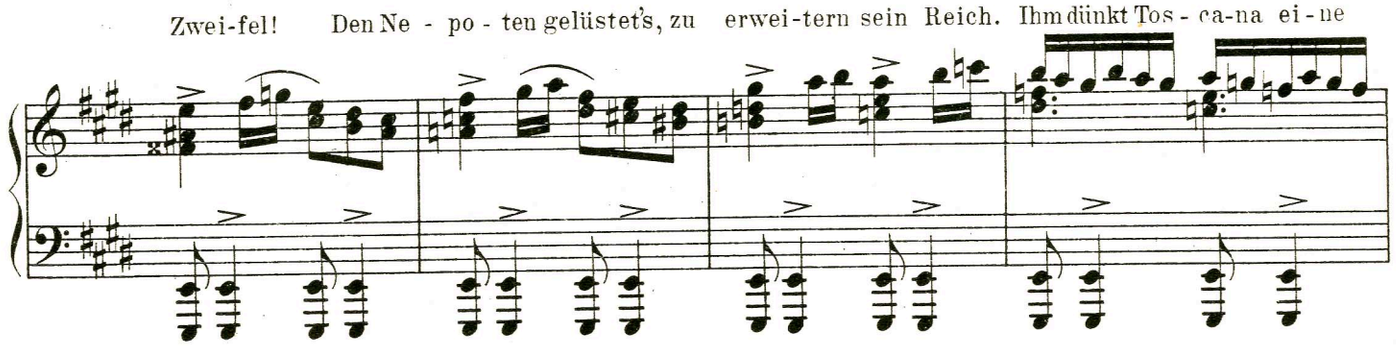

fff
vigoroso
rit. molto
a tempo
dim.

Andantino calmo. (zu Lorenzo) Lorenzo.

Giuliano. Du ver - muthest in dem Pabste Dei - nen Gegner? Du sagst es kein

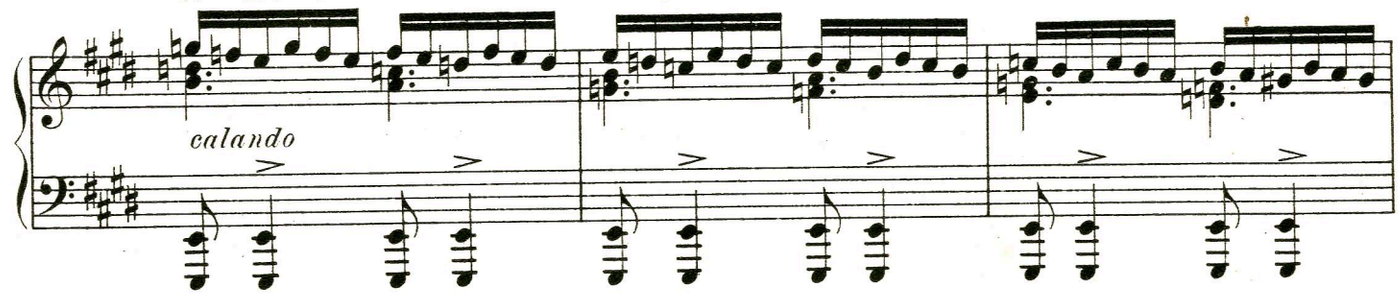


Zwei-fel! Den Ne - po - ten gelüstet's, zu erwei-tern sein Reich. Ihm dünkt Tos - ca-na ei - ne

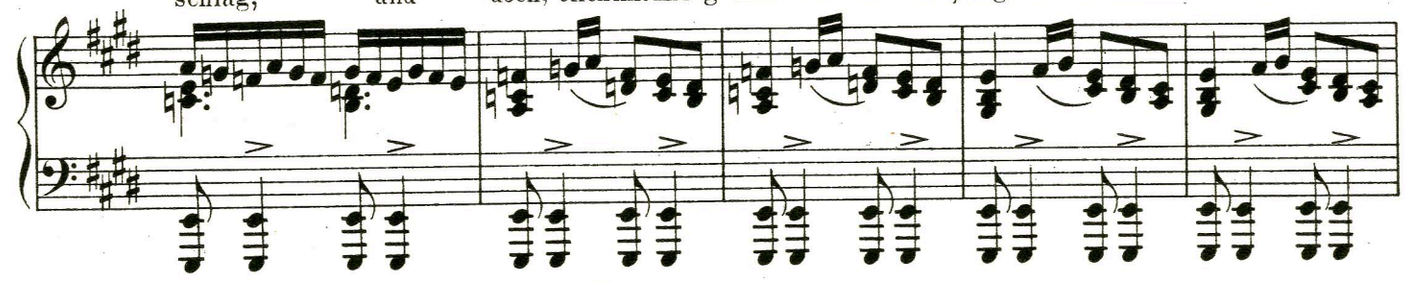


le - cke - re Beu - te! Brü - tend plant er, im Bun-de mit den Paz - zi, ei - nen An -

calando

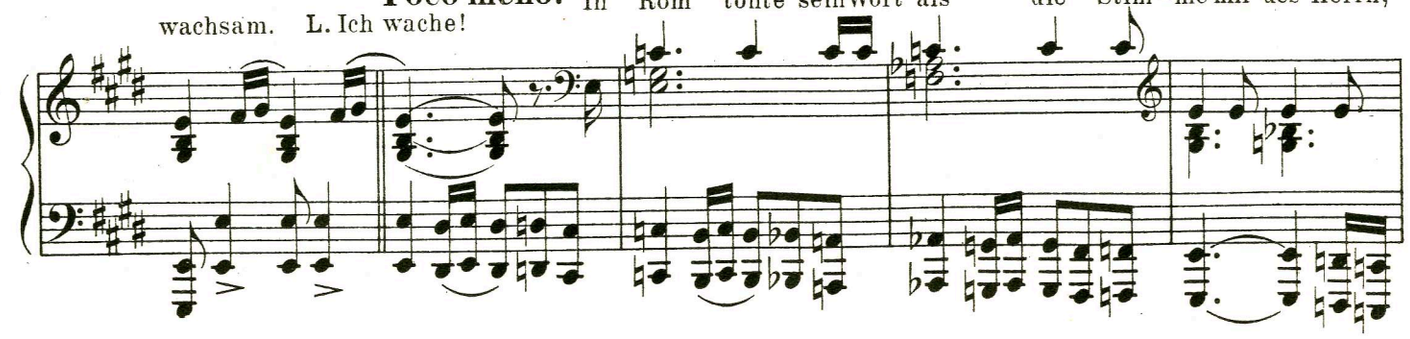


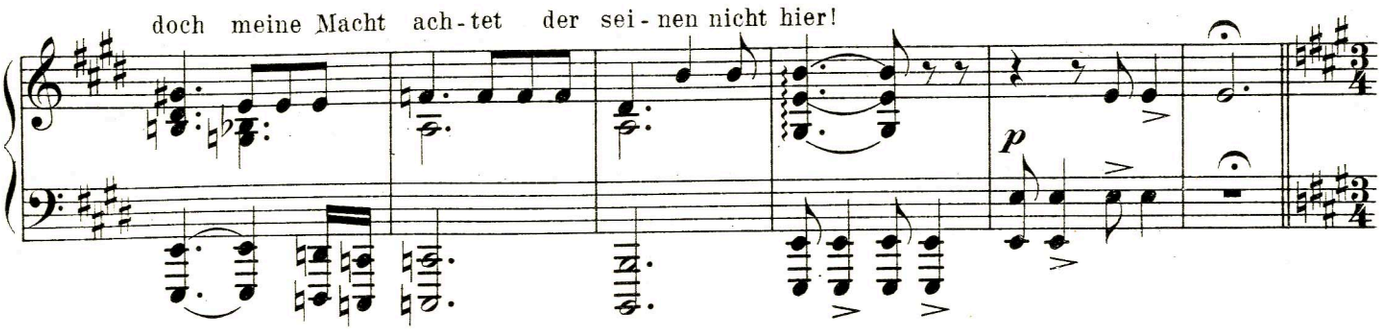
schlag, und doch, offen mit Krieg mich zu bedroh'n, wagt er nimmer! G. Und du bist



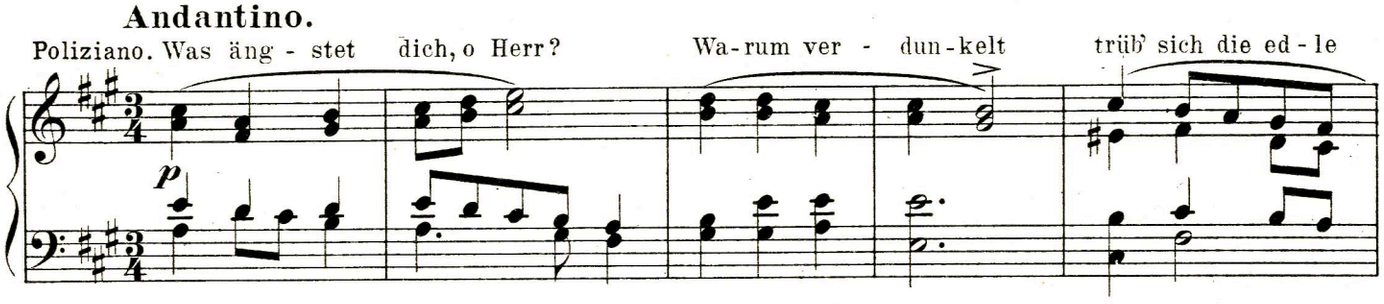
Poco meno. In Rom tönte sein Wort als die Stim - me mir des Herrn,

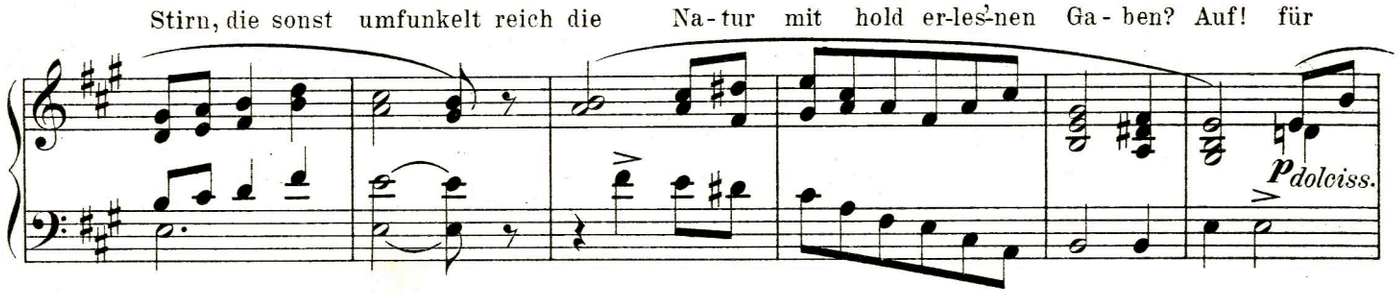
wachsam. L. Ich wache!

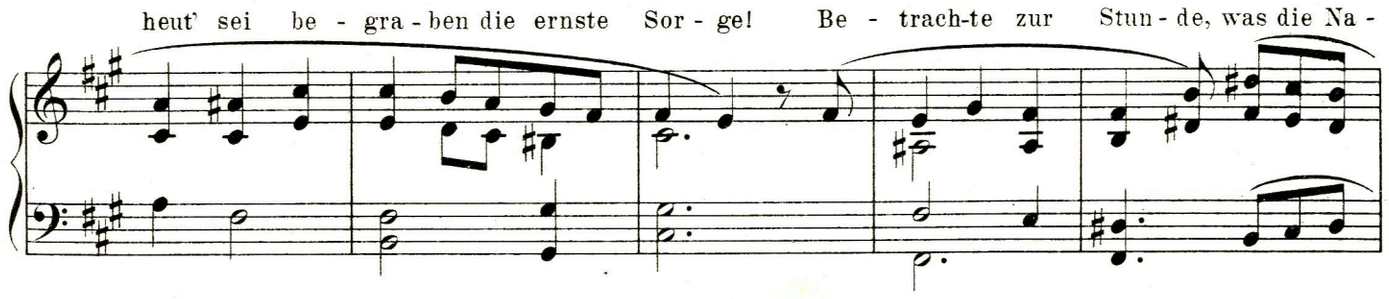


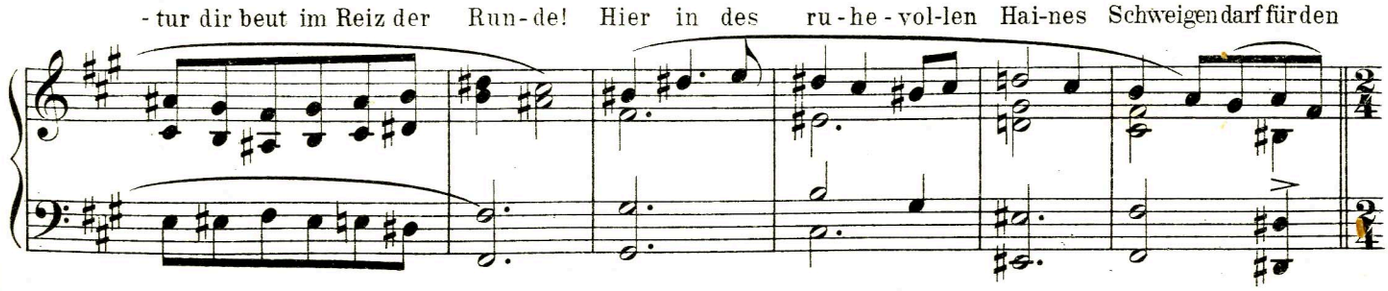

doch meine Macht ach-tet der sei-nen nicht hier!
p

Andantino.

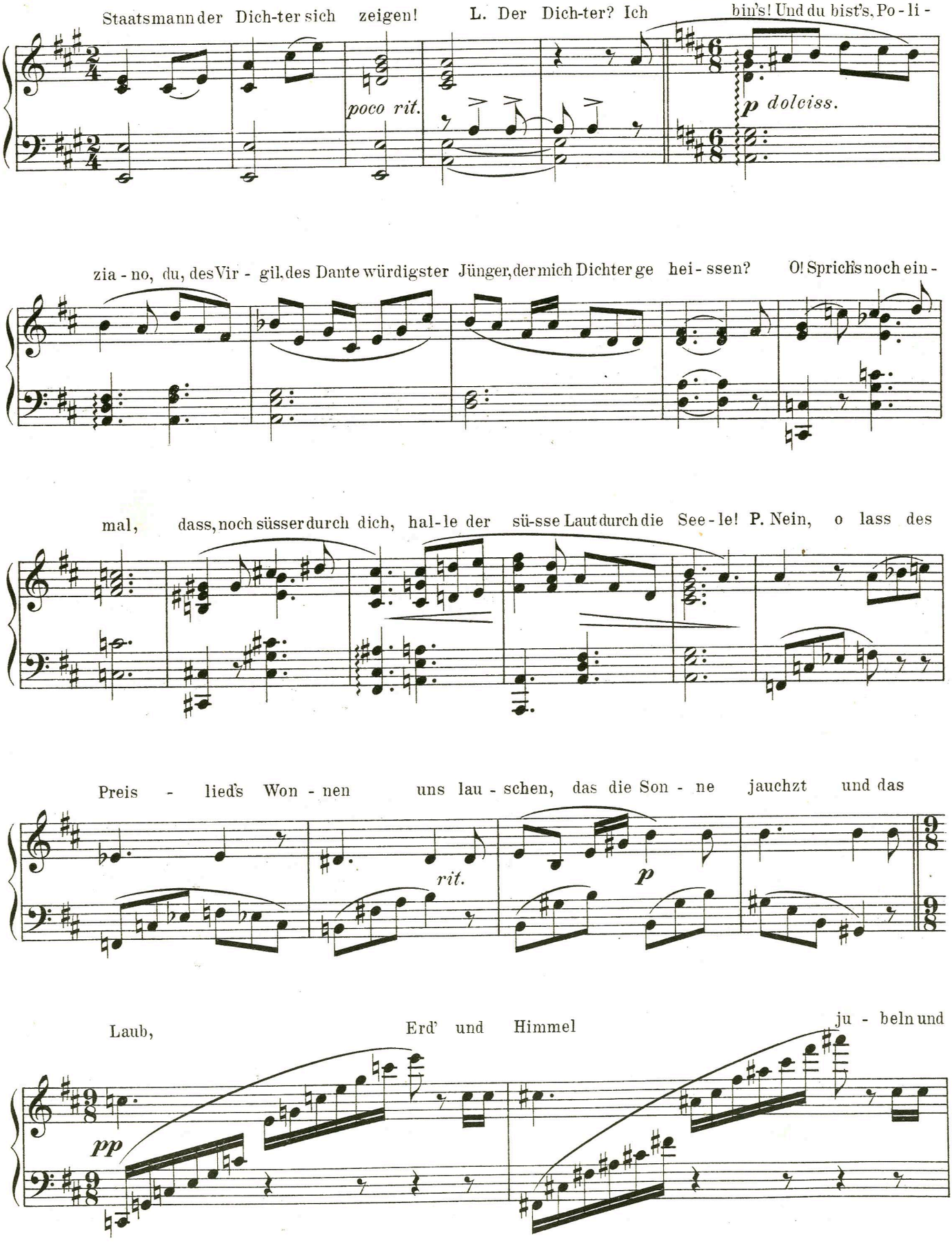

Poliziano. Was äng-stet dich, o Herr? Wa-rum ver-dun-kelt trüb' sich die ed-le
p

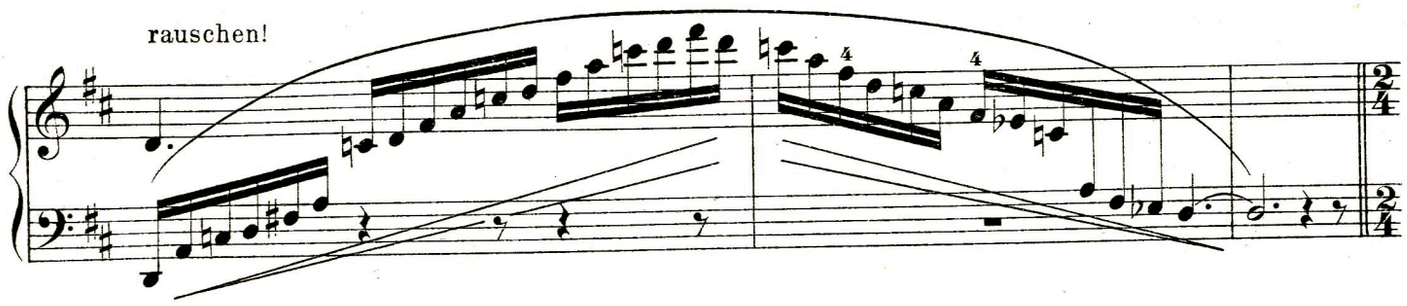

Stirn, die sonst umfunkelt reich die Na-tur mit hold er-les'nen Ga-ben? Auf! für
p dolciss.


heut' sei be-gra-ben die ernste Sor-ge! Be-trach-te zur Stun-de, was die Na-

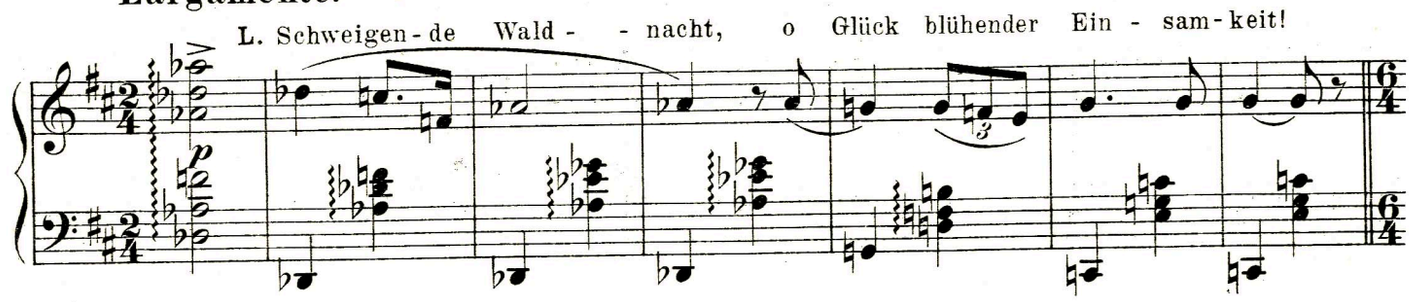

-tur dir beut im Reiz der Run-de! Hier in des ru-he-vol-len Hai-nes Schweigen darf für den

Più lento largamente.

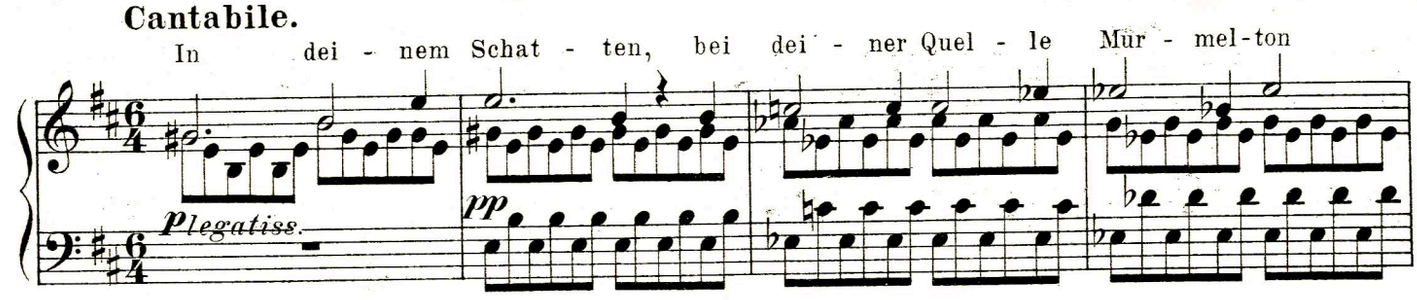


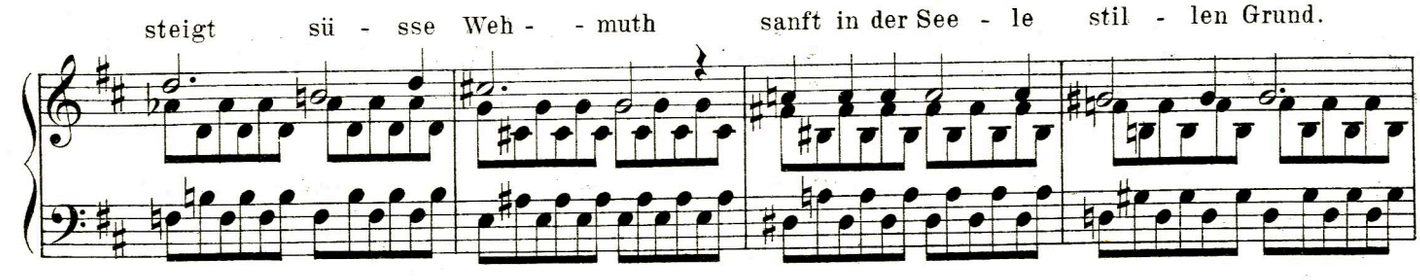


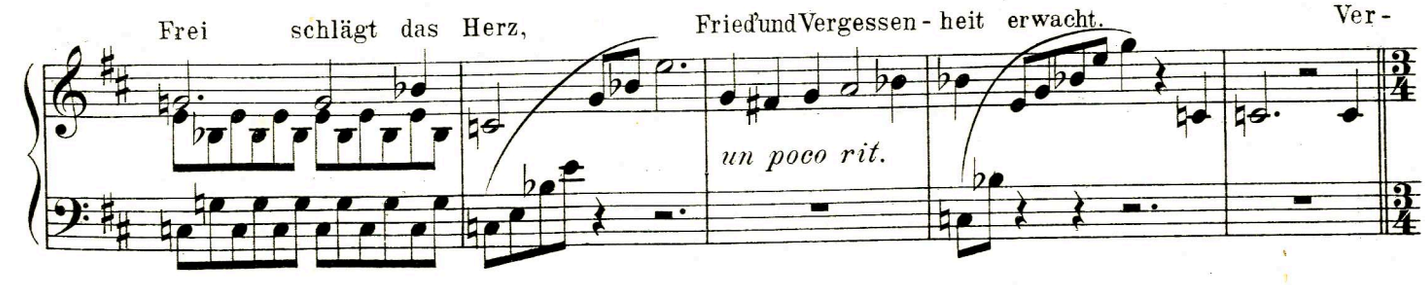
Largamente.



Cantabile.







Larghetto.

ges - - sen eit - len Ruhm's, lockender Eh - ren, der Frieden: O

Deciso. Giul.

ein - zi - ges Glück! Setzet den ländlichen Sängen ein En - - de! Mögt ihr weiter zu

Ross denn erwägen und grü - - beln! Ver - nehmt ihr? Schon er -

f

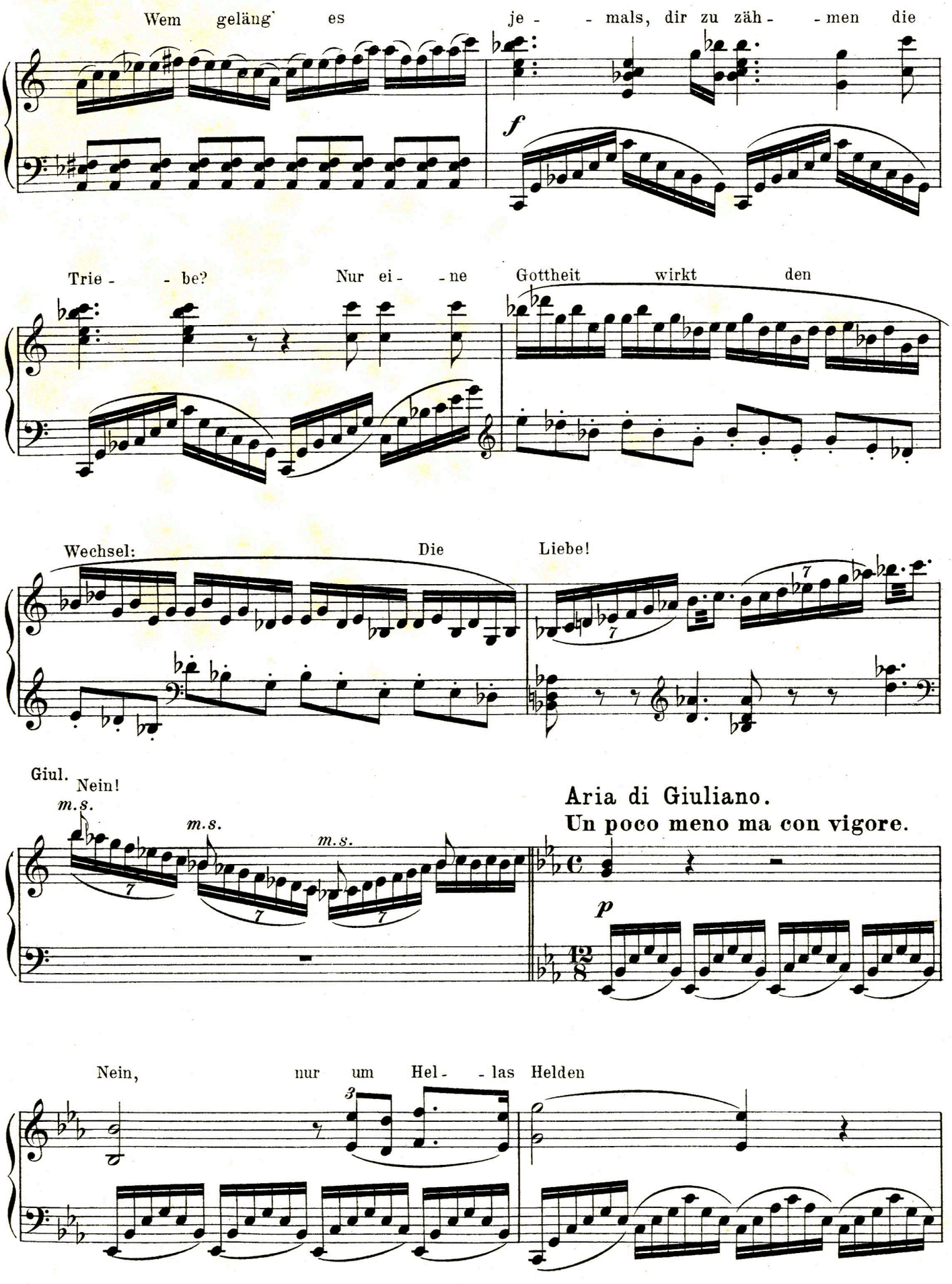
tönen hallend die Rufe der Jagdlust, es strömt das

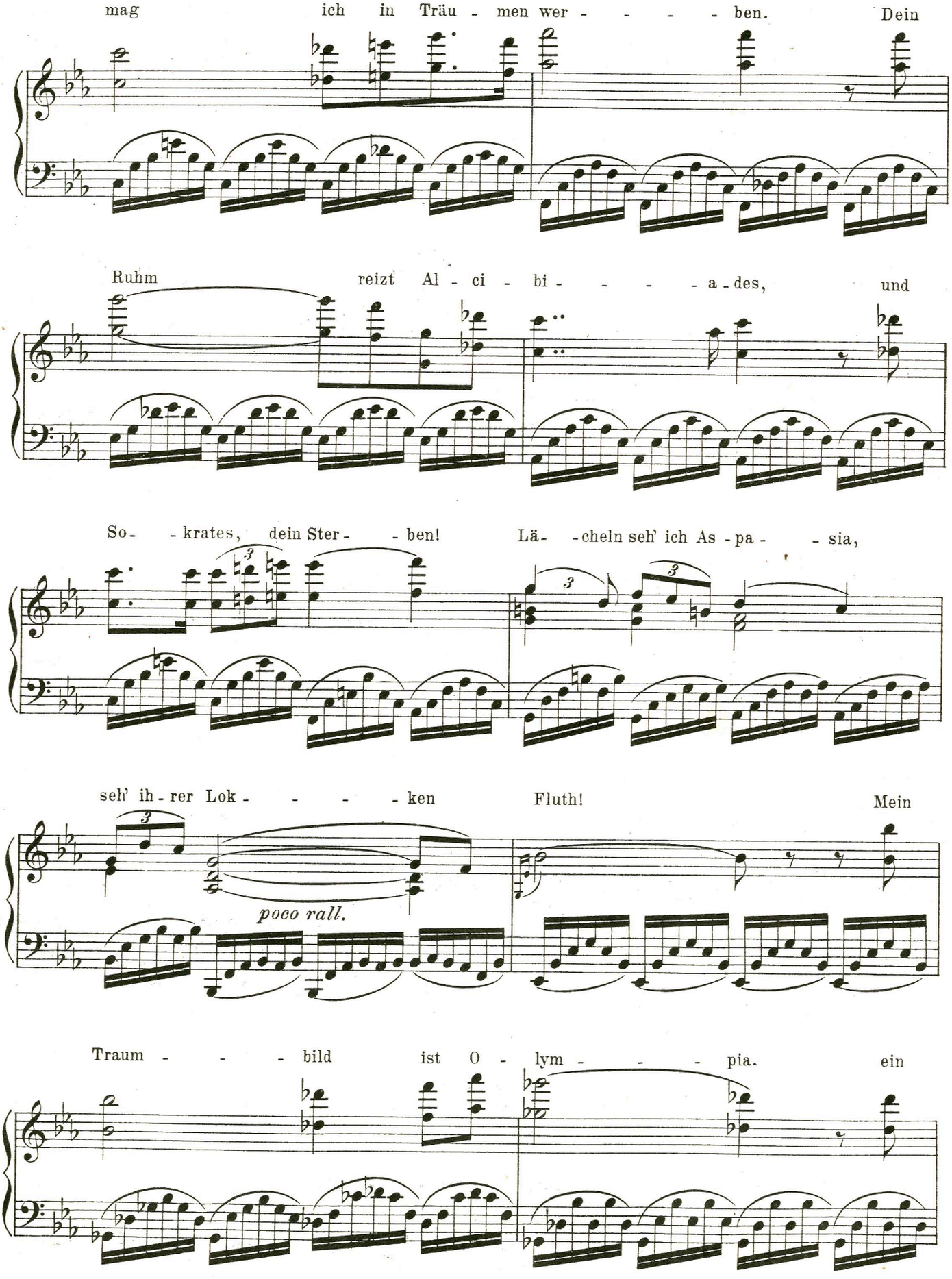
f

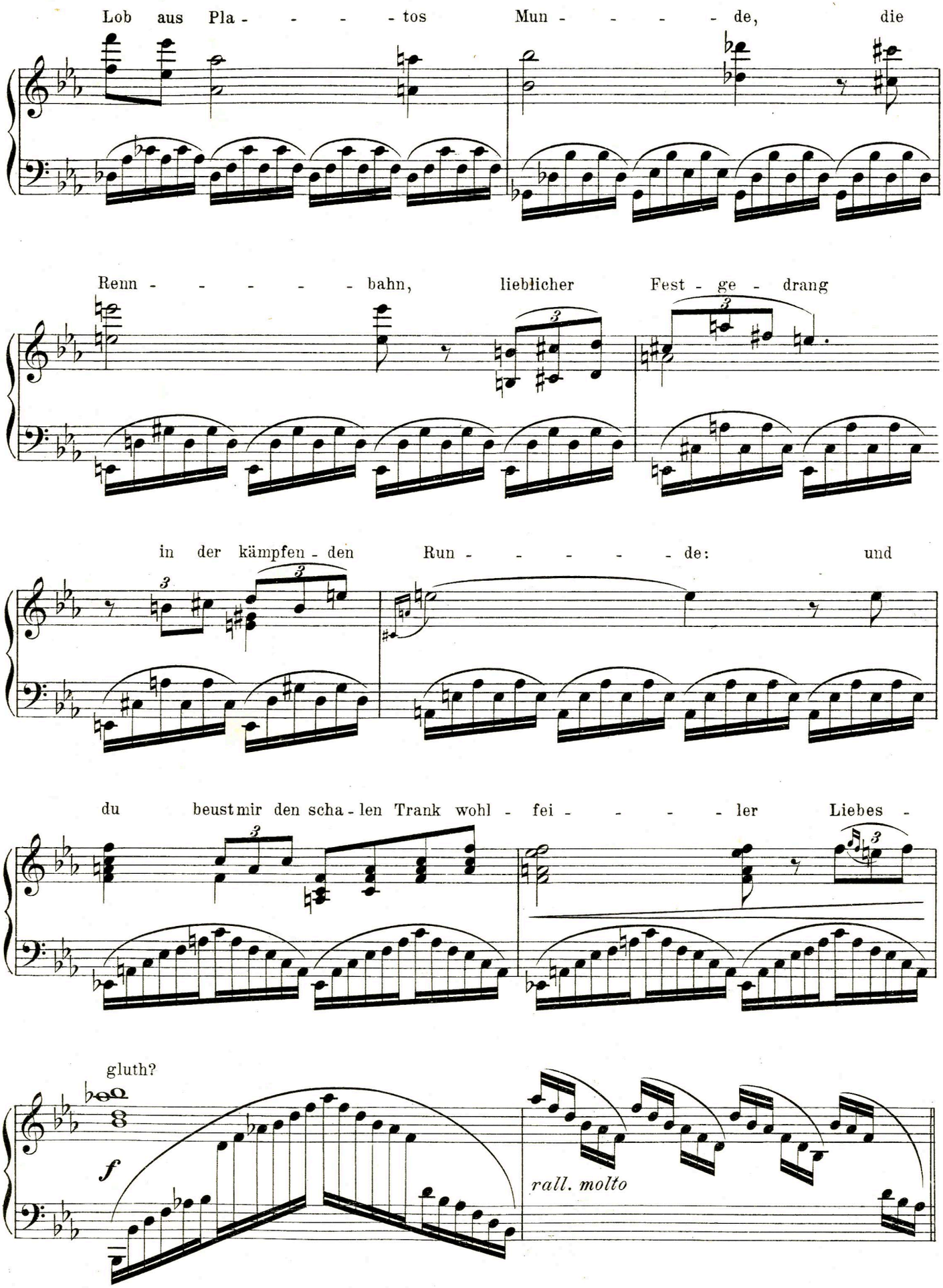
schnelle Blut durch die Adern in heissem Lauf und drängt zur That.

Pol. (lächelnd)

Wildkühner Mann!

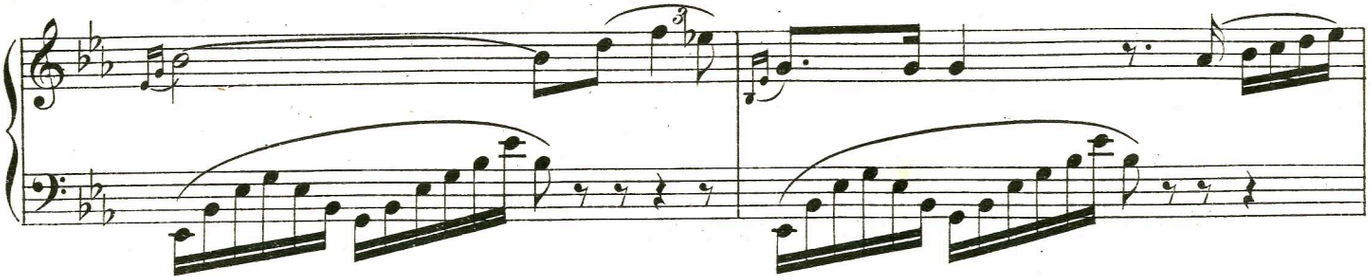

Wem geläng' es je - - mals, dir zu zäh - - men die
f
Trie - - be? Nur ei - - ne Gottheit wirkt den
Wechsel: Die Liebe!
Giul. Nein!
m.s.
m.s.
m.s.
Aria di Giuliano.
Un poco meno ma con vigore.
p
Nein, nur um Hel - - las Helden


mag ich in Träu - men wer - - - - ben. Dein
Ruhm reizt Al - ci - bi - - - - a - des, und
So - - krates, dein Ster - - ben! Lä - - cheln seh' ich As - pa - - sia,
seh' ih - rer Lok - - - - ken Fluth! Mein
poco rall.
Traum - - - bild ist O - lym - - - pia. ein


Lob aus Pla - - - - tos Mun - - - - de, die
Renn - - - - - bahn, lieblicher Fest - ge - drang
in der kämpfen - den Run - - - - - de: und
du beust mir den scha - len Trank wohl - fei - - - - ler Liebes -
gluth?
f
rall. molto

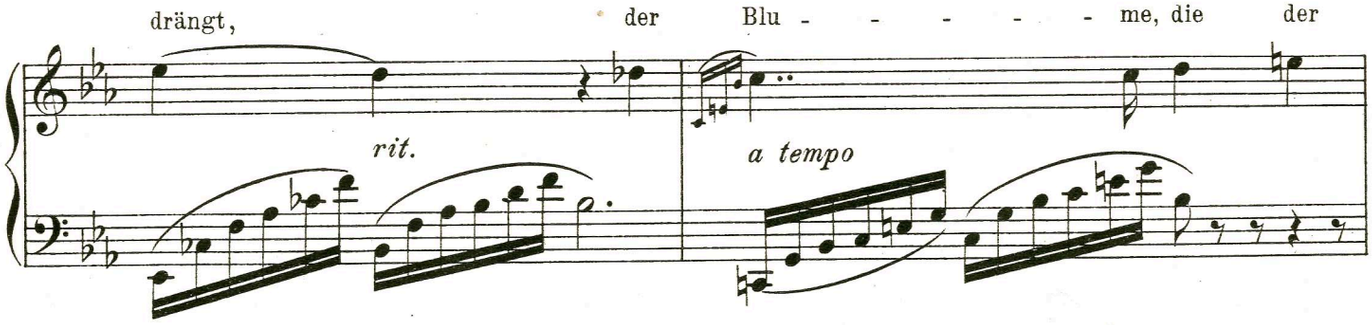
Cantabile sostenuto assai. (Mit feiner Ironie.)

Die Lie - be gleicht dem Wol - - kenflor, der Sonnengluth ver-



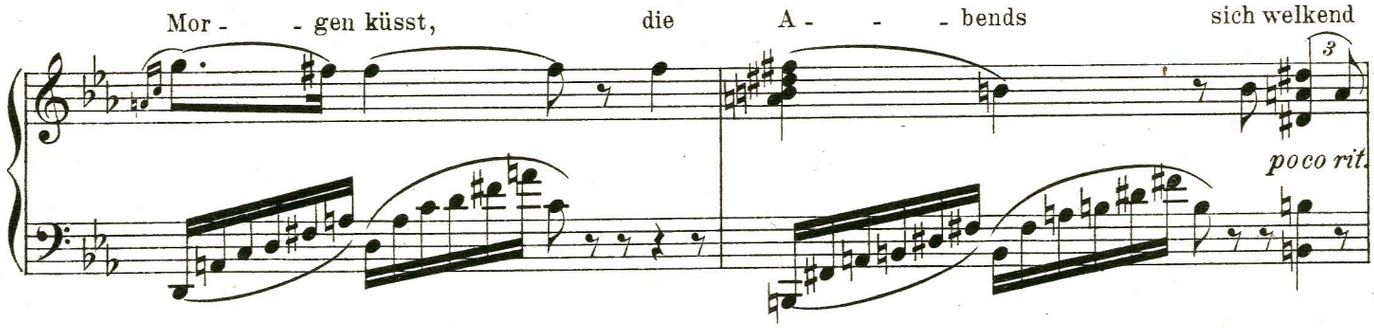
drängt, der Blu - - - - - - me, die der

rit. *a tempo*



Mor - - gen küsst, die A - - - bends sich welkend

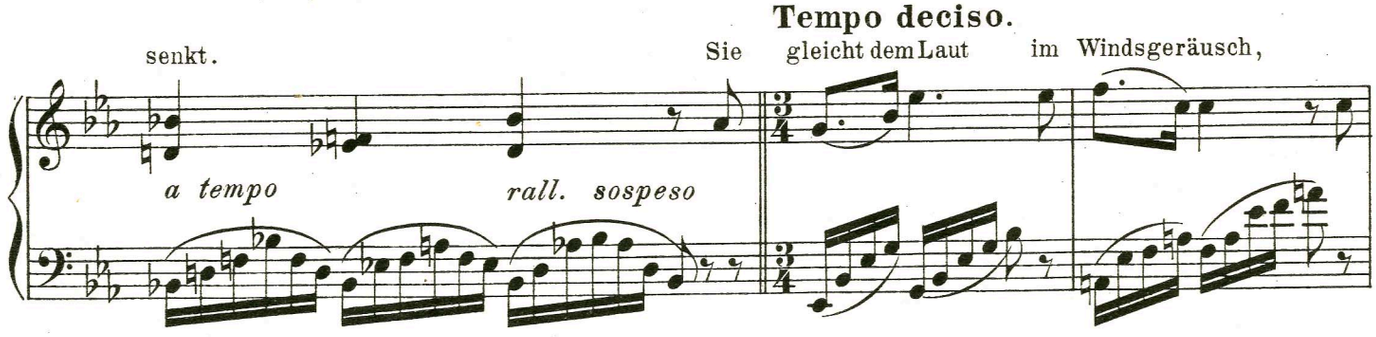
poco rit.



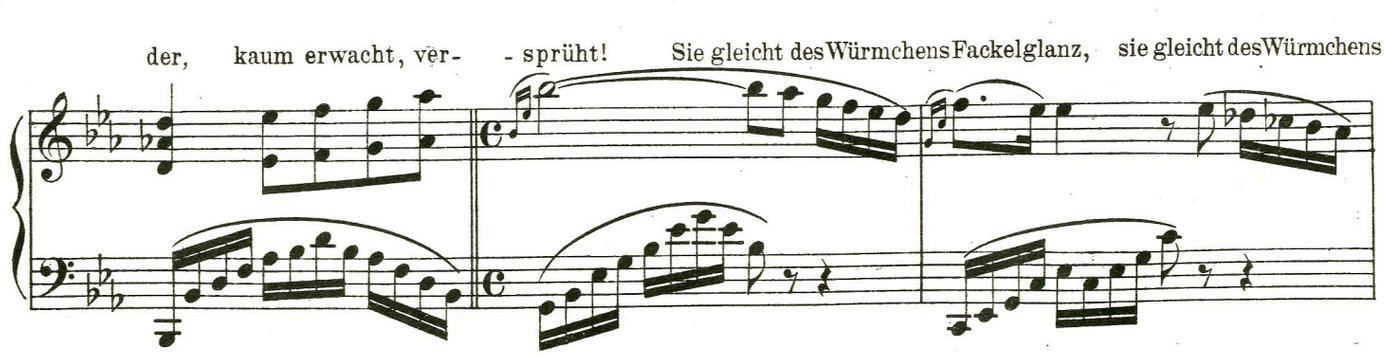
Tempo deciso.

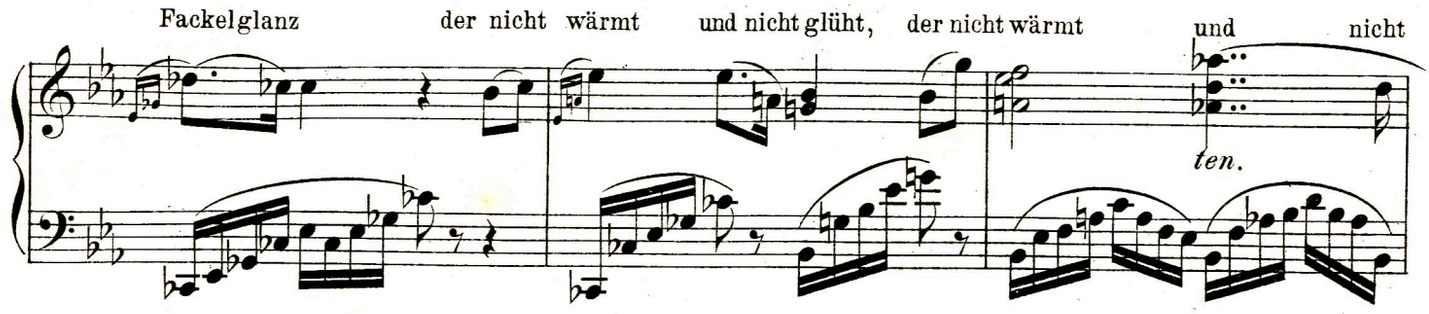
senkt. Sie gleicht dem Laut im Windsgeräusch,

a tempo *rall. sospeso*

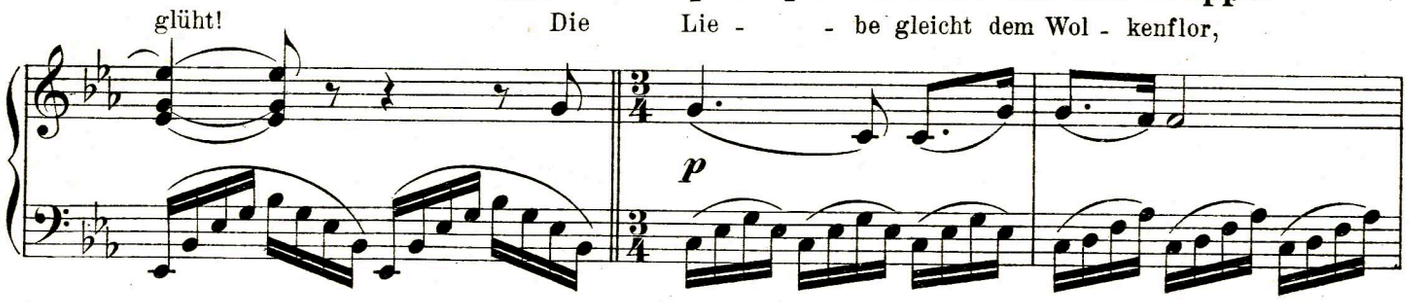


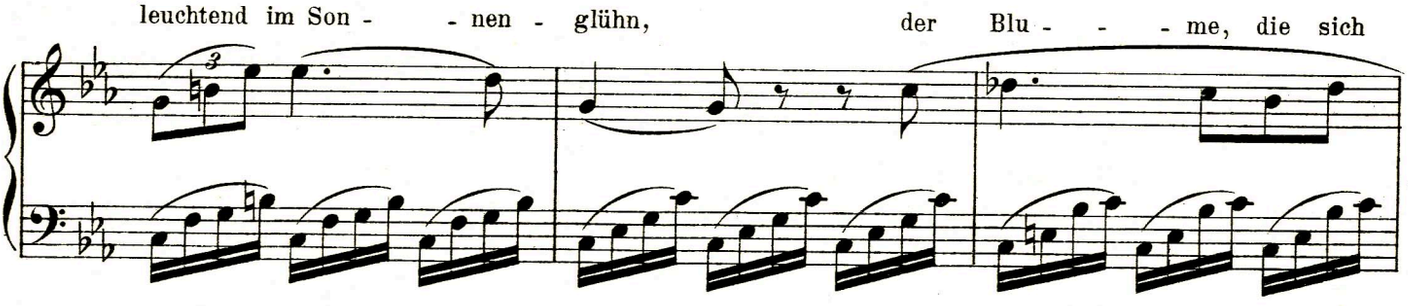
der, kaum erwacht, ver- - sprüht! Sie gleicht des Würmchens Fackelglanz, sie gleicht des Würmchens

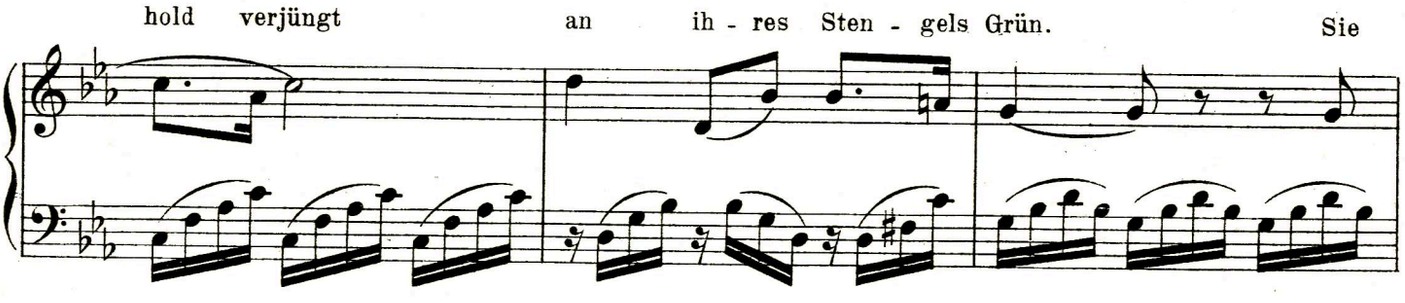




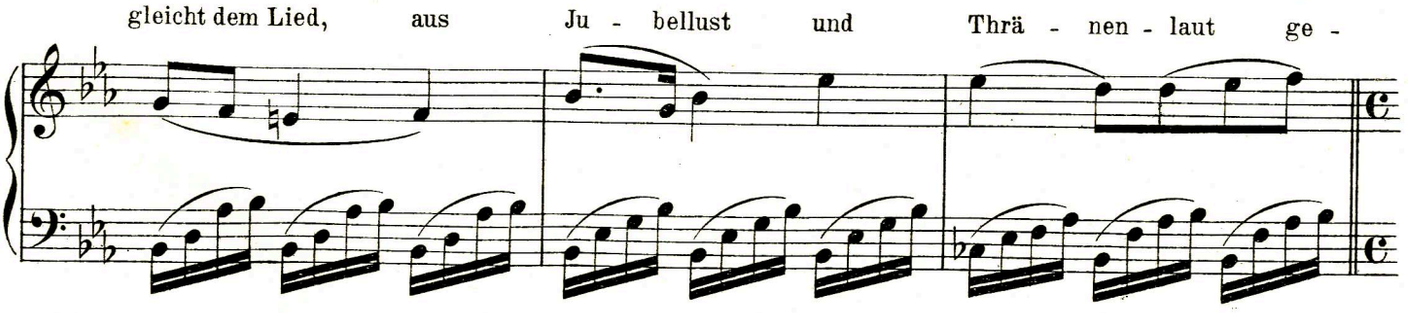
Lor. **Un poco più animato ma non troppo.**







Giul. O



nein! G.
mischt. Sie gleicht des Würmchens Fackelglanz, sie gleicht des Würmchens Fackelglanz, der nicht

con eleganza

wärmt und glüht, der nicht wärmt und nicht glüht!

allargando *cantando con passione*

affrett. Deine Gottheit lässt ver-
a piacere

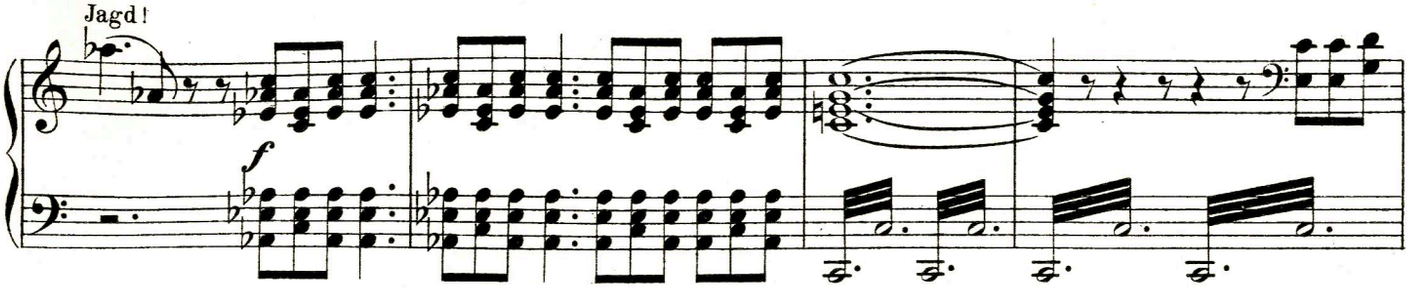
f *p grazioso*

(Zu den Cavalieren, dann zu Montesecco.)

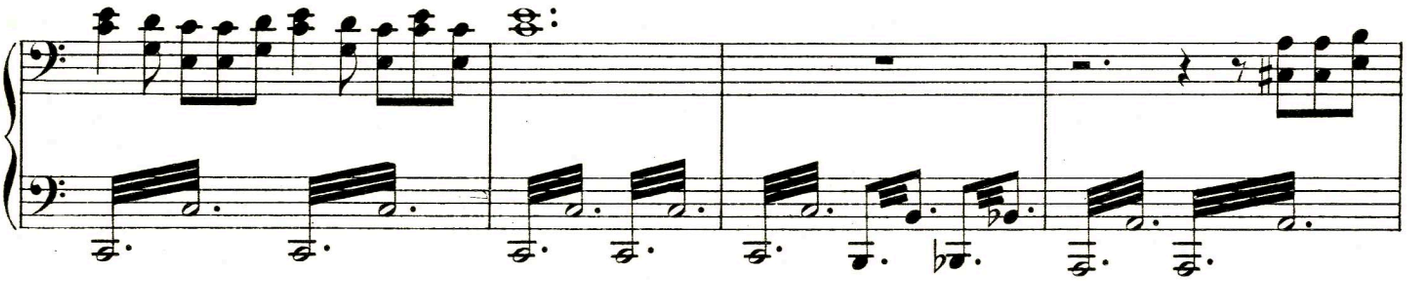
gessen der Gäste Schaar! Zum Ja - gen, zum Ja - gen!

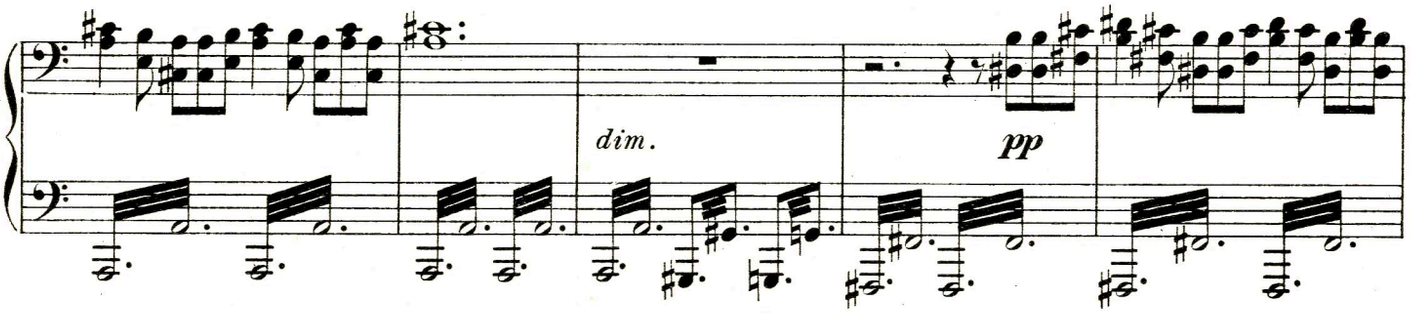
rit. *f*

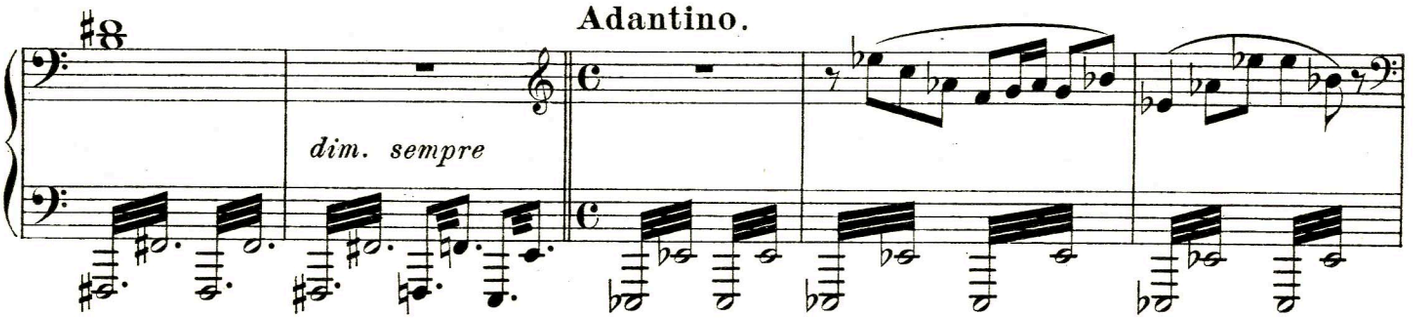
Capi - ta - no, glückli - che

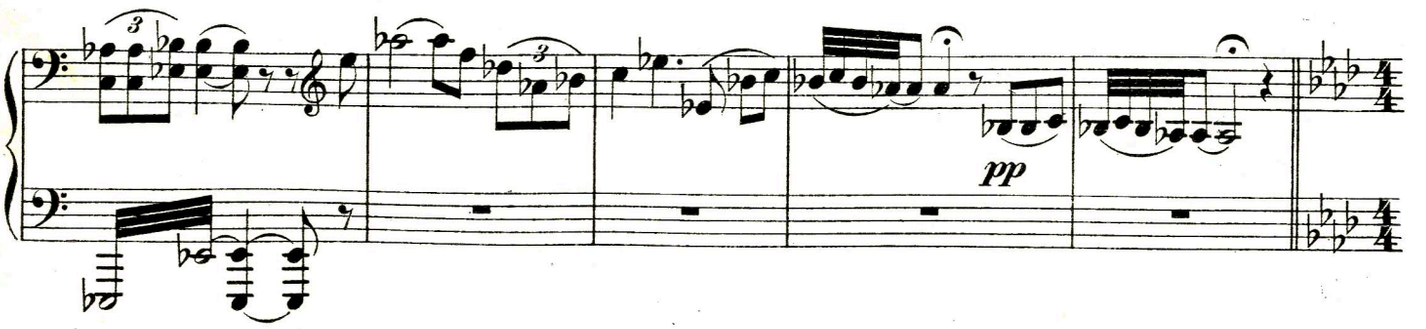


(Alle entfernen sich auf verschiedenen Pfaden. — Die Scene bleibt einen Augenblick leer.)



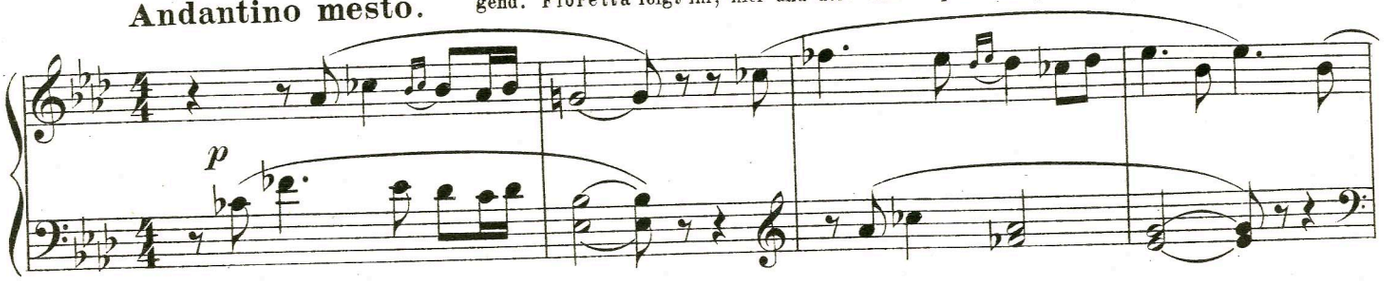






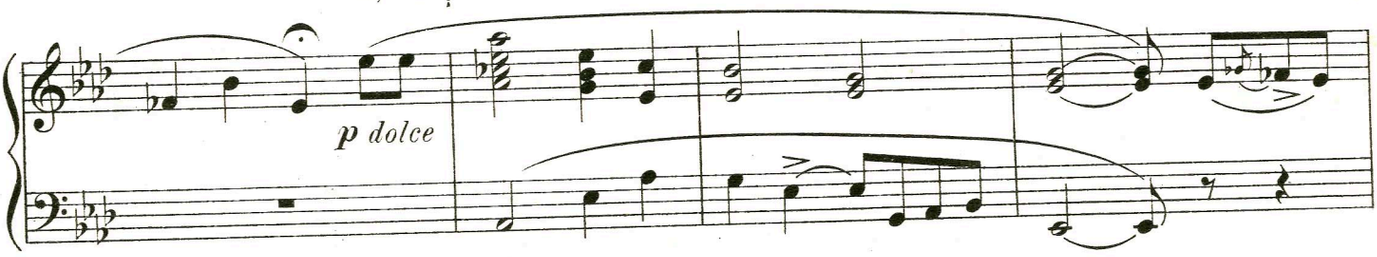
Rispetto. Liebeslied.
Andantino mesto.

(Simonetta tritt von links auf, einen kleinen Pfad herabschreitend und ein Liebeslied singend. Fioretta folgt ihr, hier und dort Blumen pflückend.)

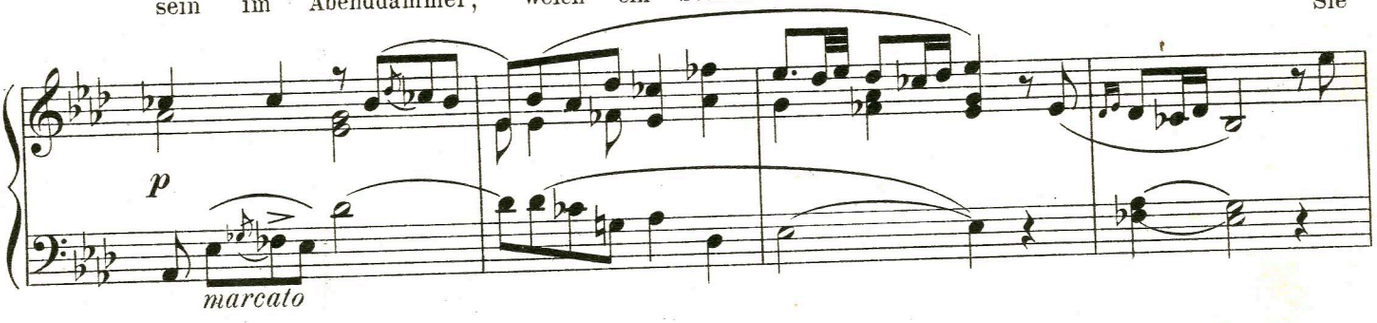


Simonetta.

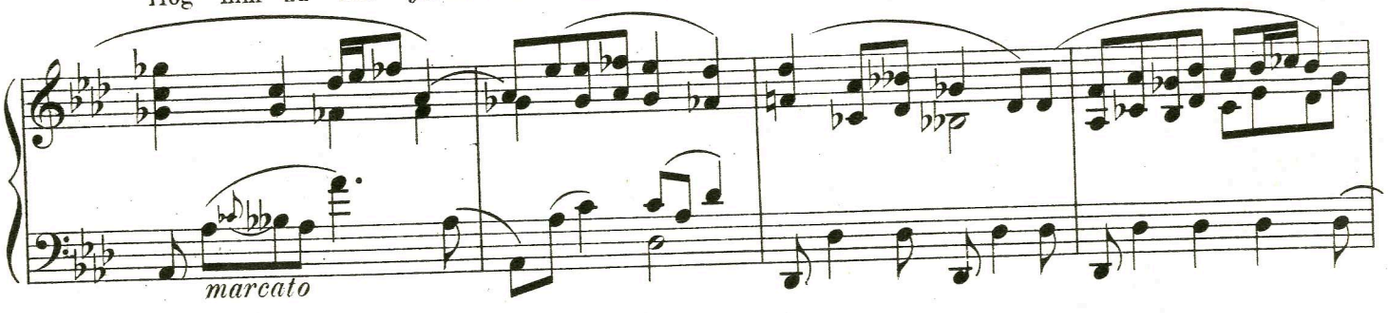
O, wie liebte sie treulich! Sie harrte



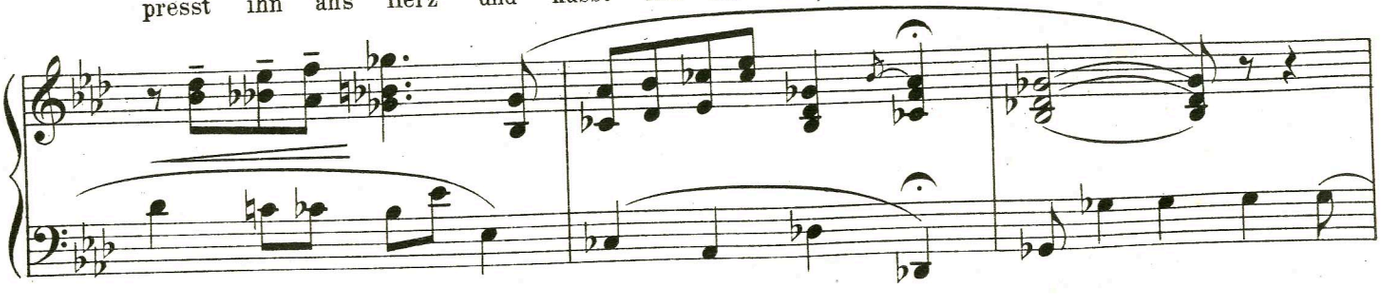
sein im Abenddämmer, welch ein Stelldichein. Sie



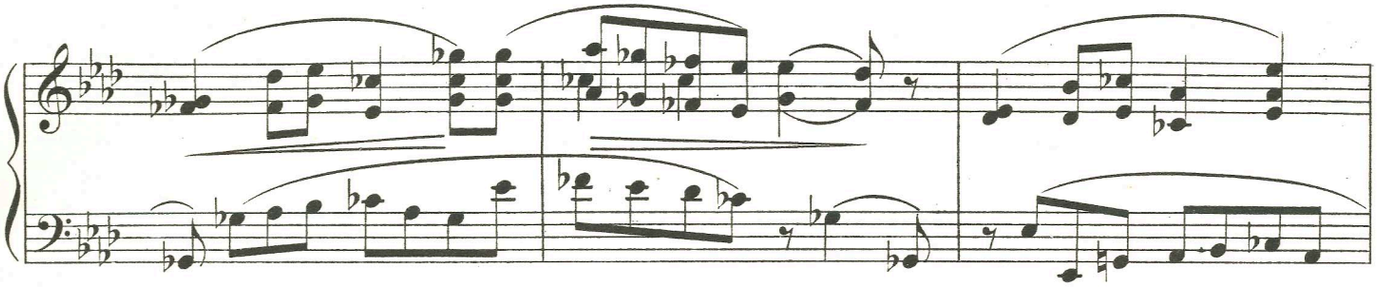
flog ihm zu mit jubelndem Verlangen, reisst ihn an's Herzchen und küsst ihn auf die Wangen,



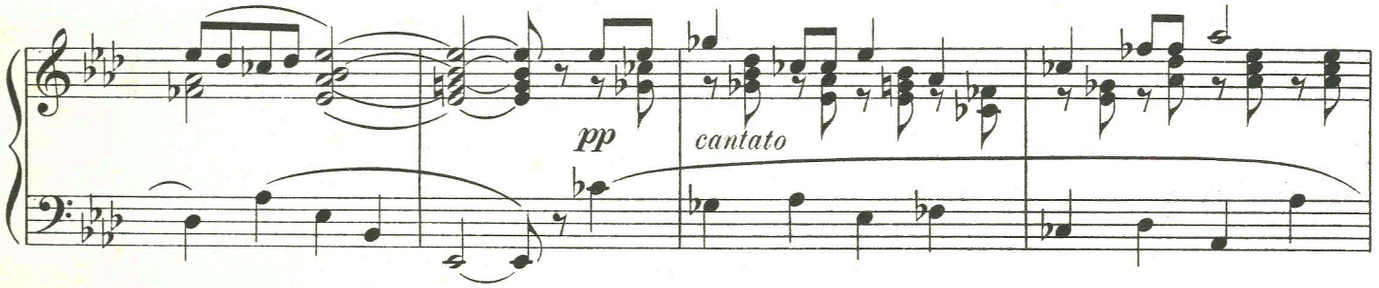
presst ihn ans Herz und küsst ihn auf die Wangen.



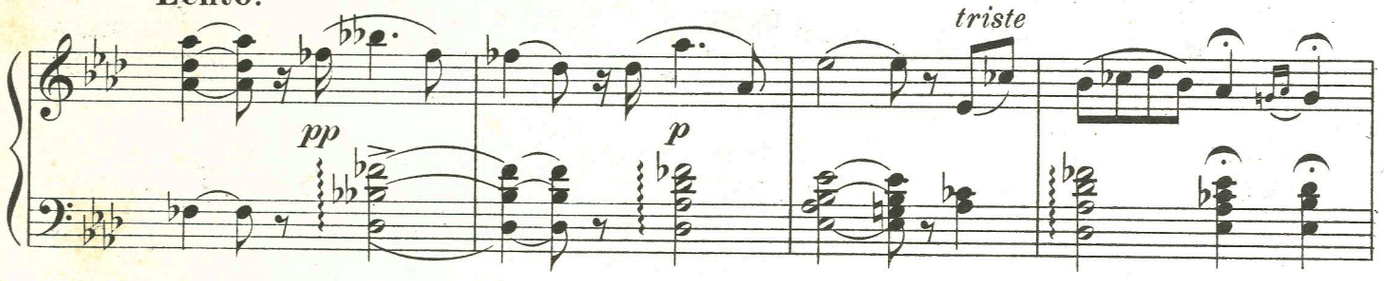
Blond war das Mädchen, gar lieblich zu betrachten, bei seinem Scheiden blass



in stummem Schmachten. Auf dem Felde die Lilien hauchten im Kreis:

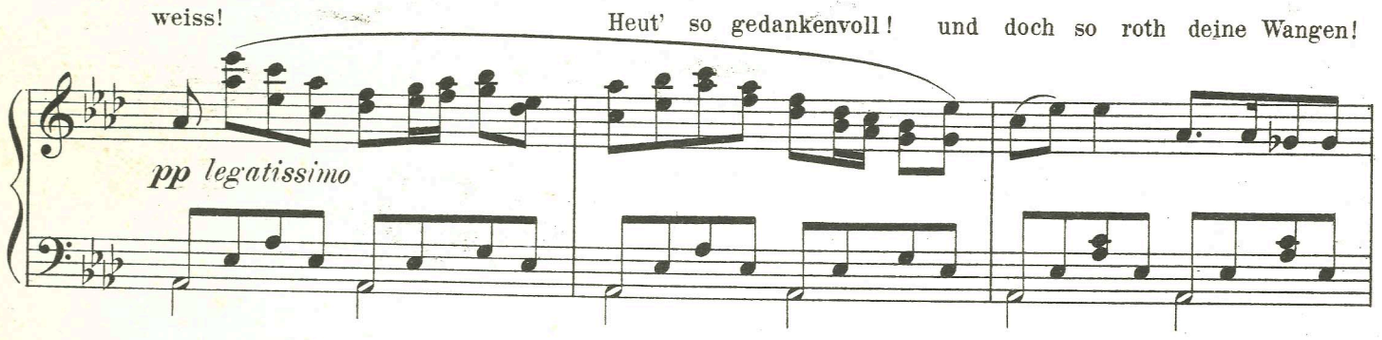


Lento. Ach, unsre Freundin! ach, unsre Freundin, wie so zart und wie so

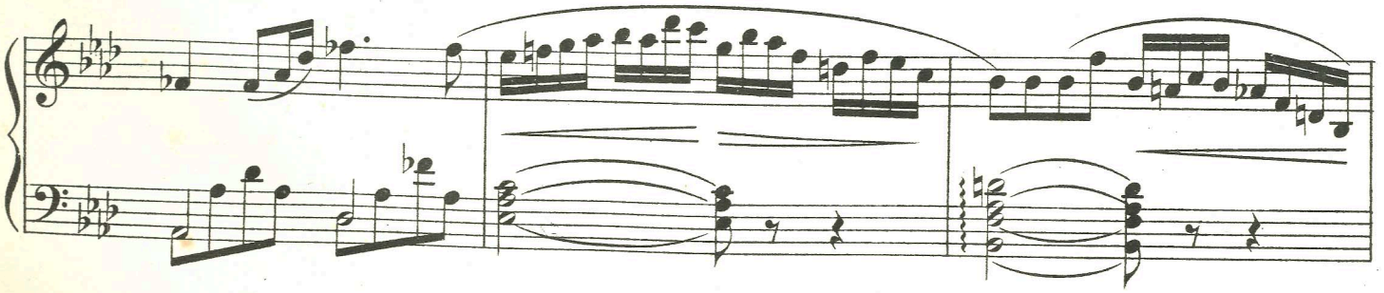


Fioretta.

weiss! Heut' so gedankenvoll! und doch so roth deine Wangen!



Dein Leiden scheint verschwunden, (reicht ihr eine Blume) fühlst du dich kraftlos?



S. Nein, gute Fioretta! Sing' ich, so ist mir wohl.

F. Das freut mich herzlich.

Sieh', diese reizende Wiesen-blume!

Come prima. (sie steckt die Blume an die Brust und singt weiter)

O, wie liebte sie treulich!

Dann auf einmal kam er zurück nicht in das grüne Thal.

pp *p dolce* *p* *marcato*

doch, wenn du willst, geh nur, das Jagen zu erspäh'n. Hier harr' ich deiner.

con eleganza

F.
Und du bedarfst meiner nicht mehr?

S.
Nein, geh nur: mir ist ganz

wohl.

F.
Neugier verzehrt mich, du weisst!

poco rit.

(Sie eilt nach dem Hintergrunde und wendet sich noch einmal zum Sprechen um.)

In Kurzem kehr' ich wieder.

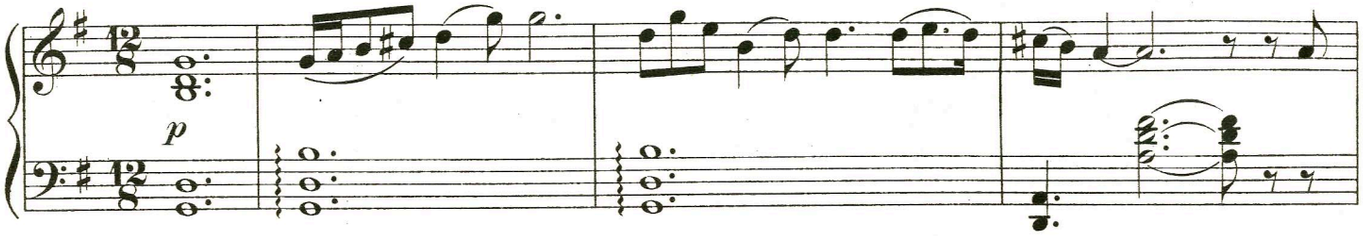
Poco meno.

vivamente

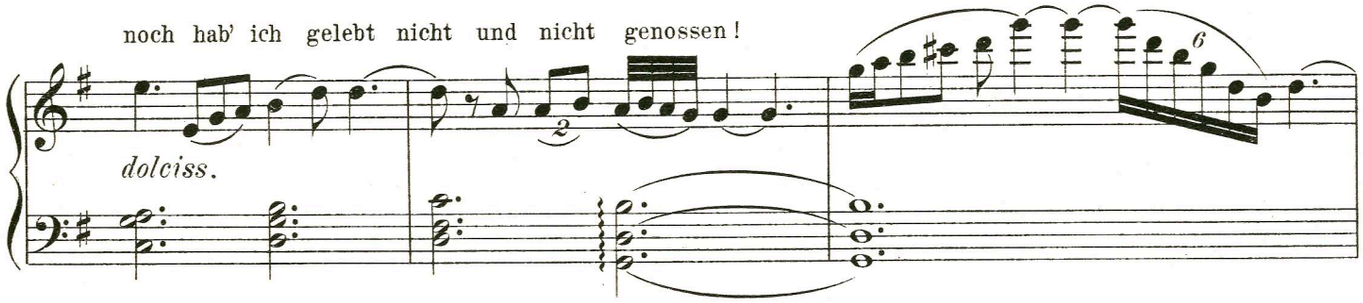
S. (nachdenklich)
Du glücklich Mädchen!

Ritornello toscano.
Andante quasi Recitativo.

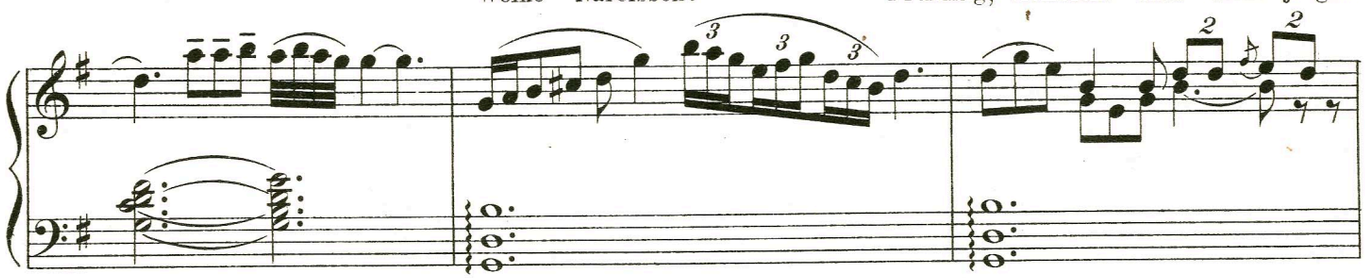
Sim. Blümlein, thaubegossen! Langsam entflieht, ich fühl's, der Brust das Leben, und



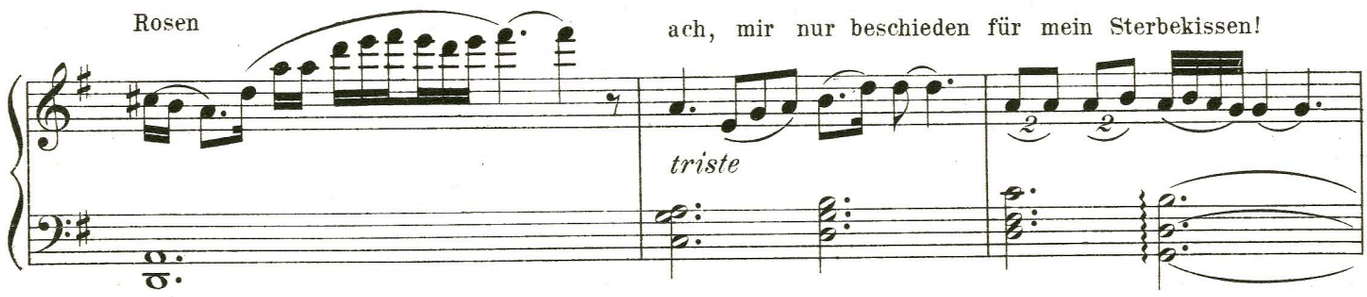
noch hab' ich gelebt nicht und nicht genossen!



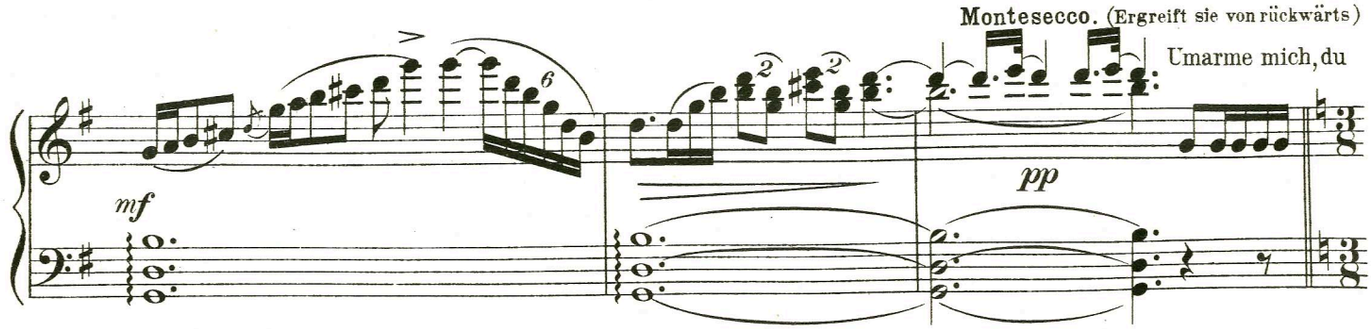
Welke Narcissen! Frühling, vielleicht sind deine jungen

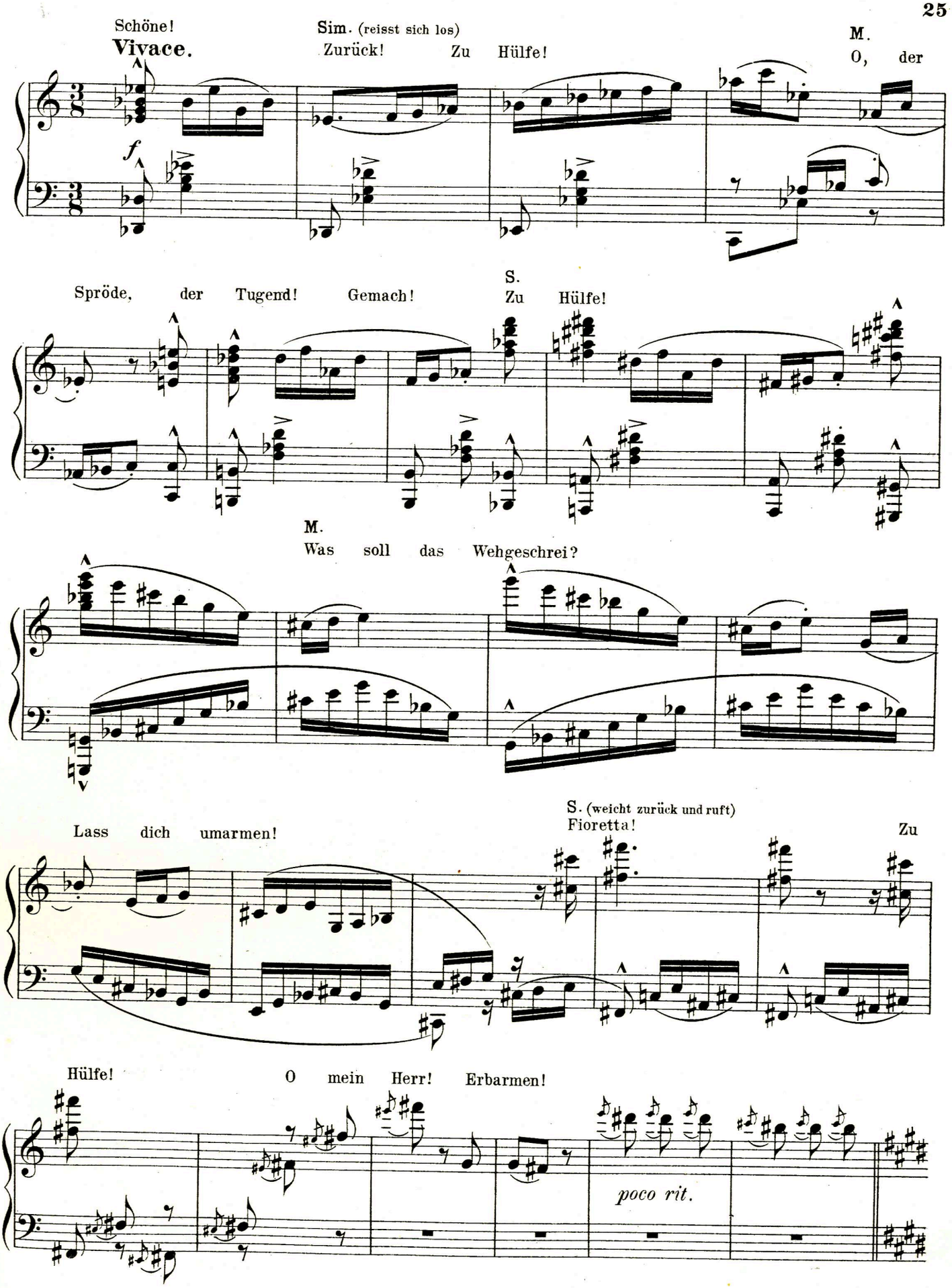


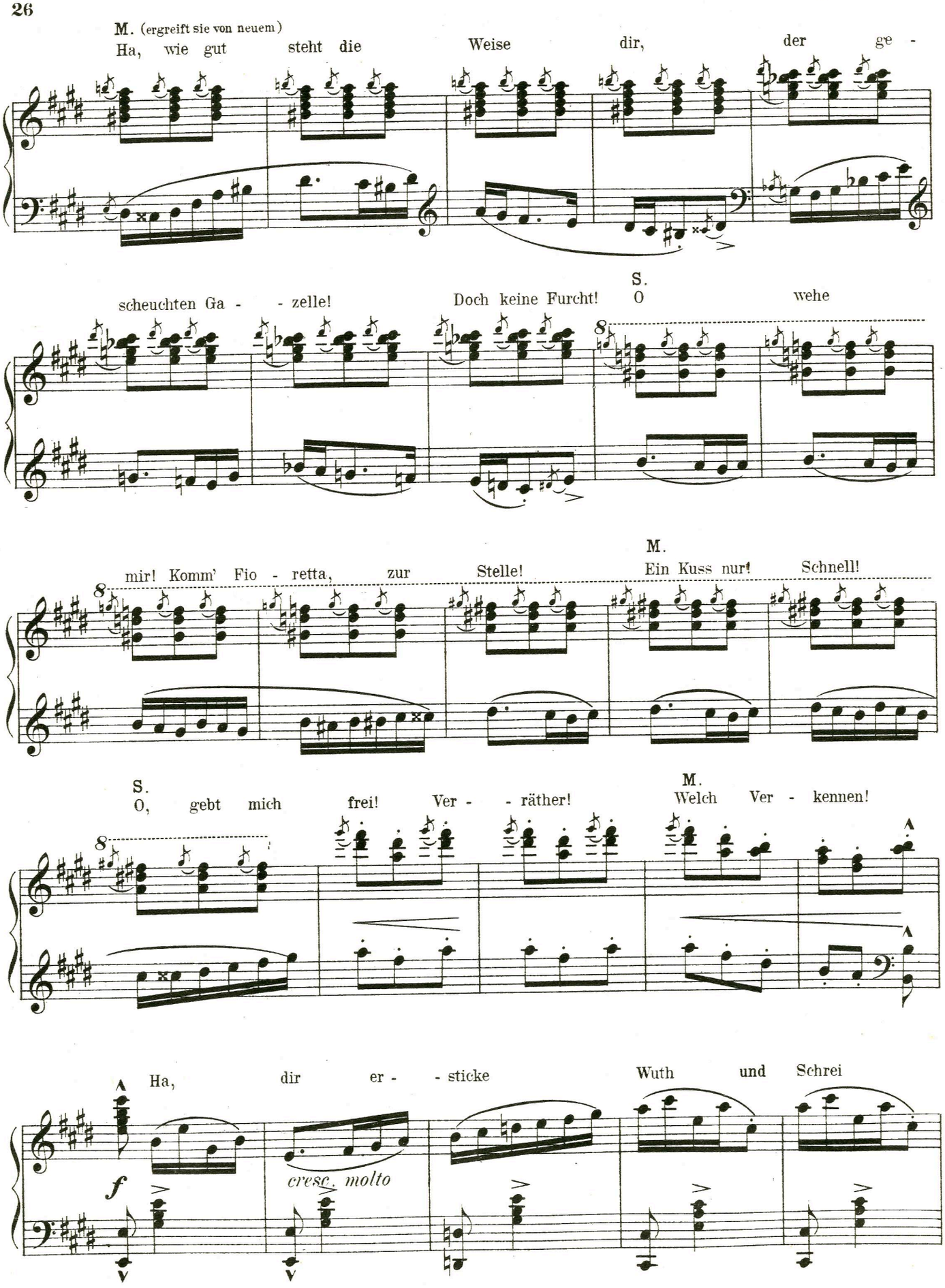
Rosen ach, mir nur beschieden für mein Sterbekissen!

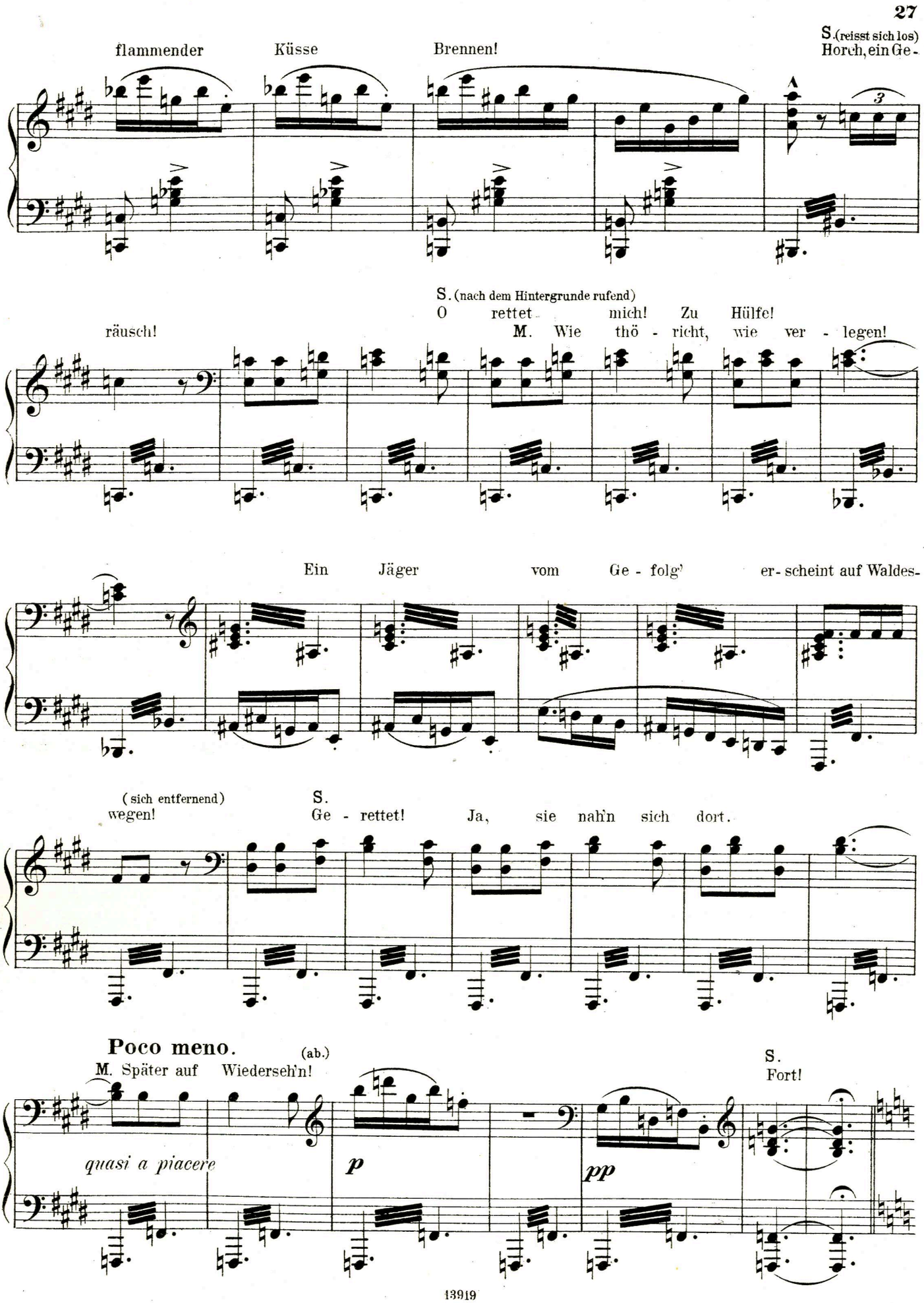


Montesecco. (Ergreift sie von rückwärts) Umarme mich, du




Schöne!
Vivace.
Sim. (reisst sich los)
Zurück! Zu Hülfe!
M.
O, der
f
Spröde, der Tugend! Gemach!
S.
Zu Hülfe!
M.
Was soll das Wehgeschrei?
Lass dich umarmen!
S. (weicht zurück und ruft)
Fioretta!
Zu
Hülfe! O mein Herr! Erbarmen!
poco rit.


M. (ergreift sie von neuem)
Ha, wie gut steht die Weise dir, der ge -
scheuchten Ga - - zelle!
Doch keine Furcht!
S.
O wehe
mir! Komm' Fio - retta, zur Stelle!
M.
Ein Kuss nur! Schnell!
S.
O, gebt mich frei!
Ver - - räther!
M.
Welch Ver - kennen!
Ha, dir er - - sticke Wuth und Schrei
f
cresc. molto


flammender Küsse Brennen!
S. (reisst sich los)
Horch, ein Ge-
räusch!
S. (nach dem Hintergrunde rufend)
O rettet mich! Zu Hülfe!
M. Wie thö - richt, wie ver - legen!
Ein Jäger vom Ge - folg' er- scheint auf Waldes-
(sich entfernend)
wegen!
S.
Ge - rettet! Ja, sie nah'n sich dort.
Poco meno.
(ab.)
M. Später auf Wiederseh'n!
S.
Fort!
quasi a piacere
p
pp

Duetto. (Simonetto e Giuliano.)

Vivace come prima.

S. Doch

p

Niemand lässt sich schaun, woher drang das Ge-

pp

räusch?

dolce cantando

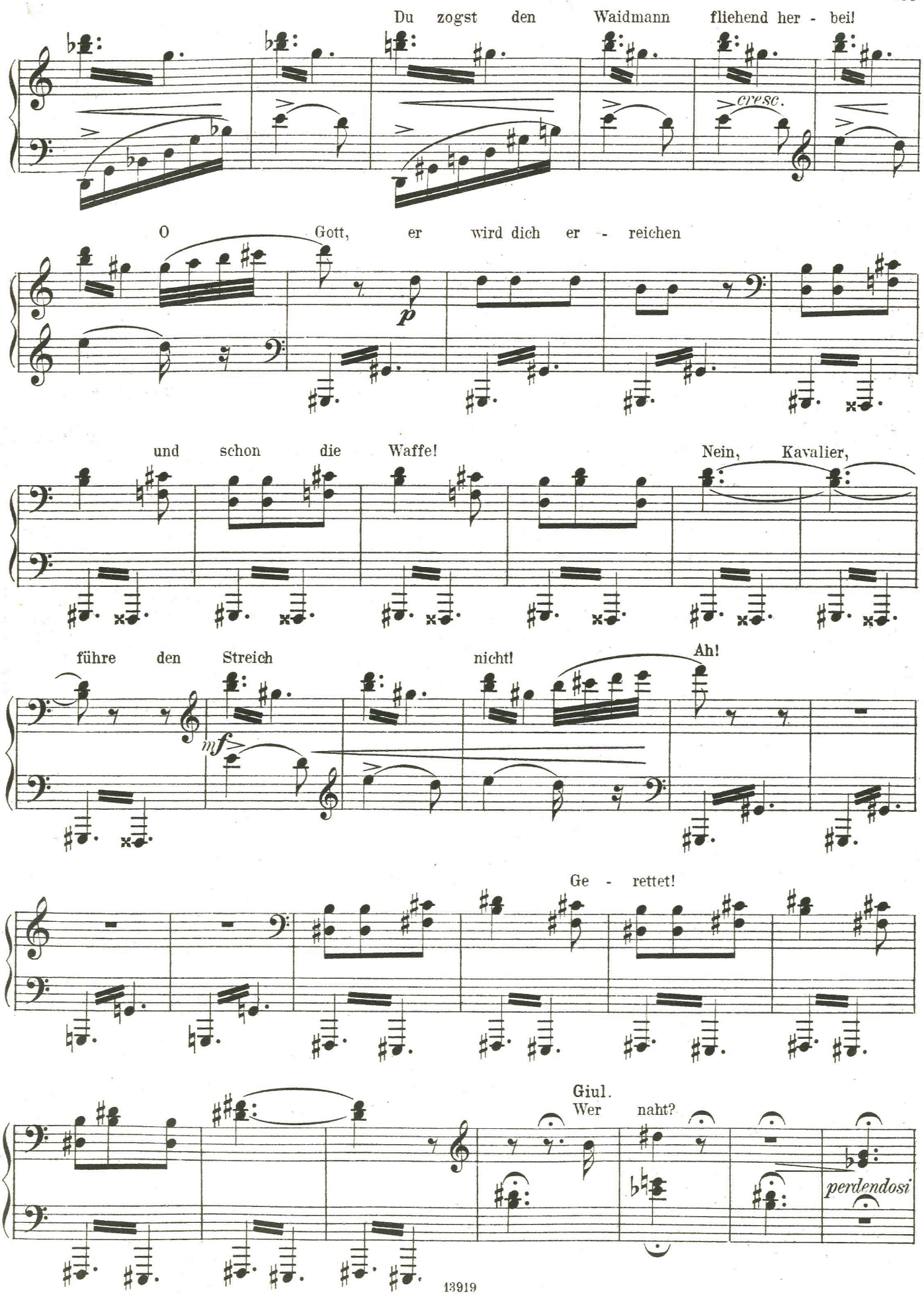
Flüchte, du weisse Hin - - din! Hurtig! Ein

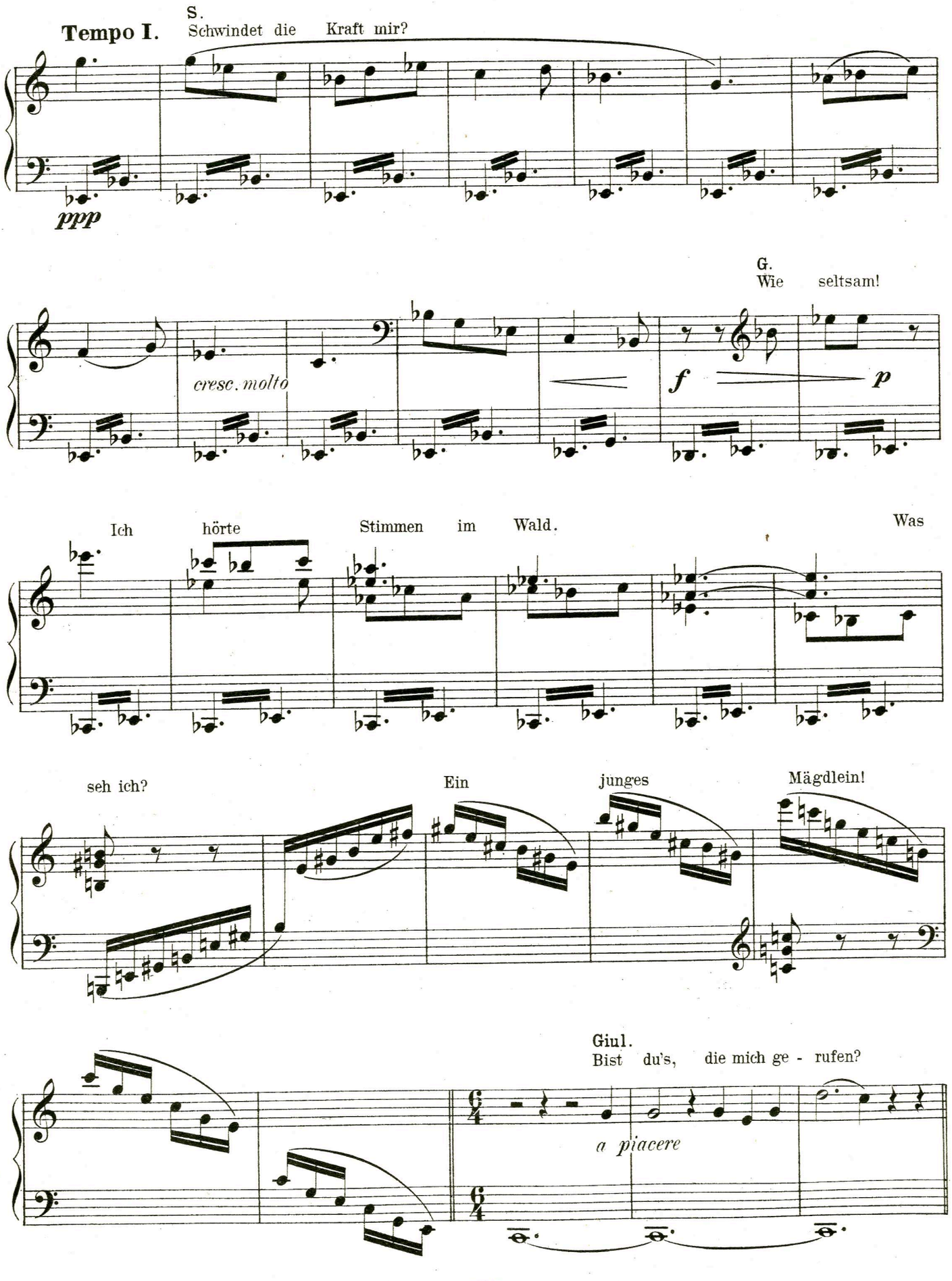
Ritter be - drängt dich!

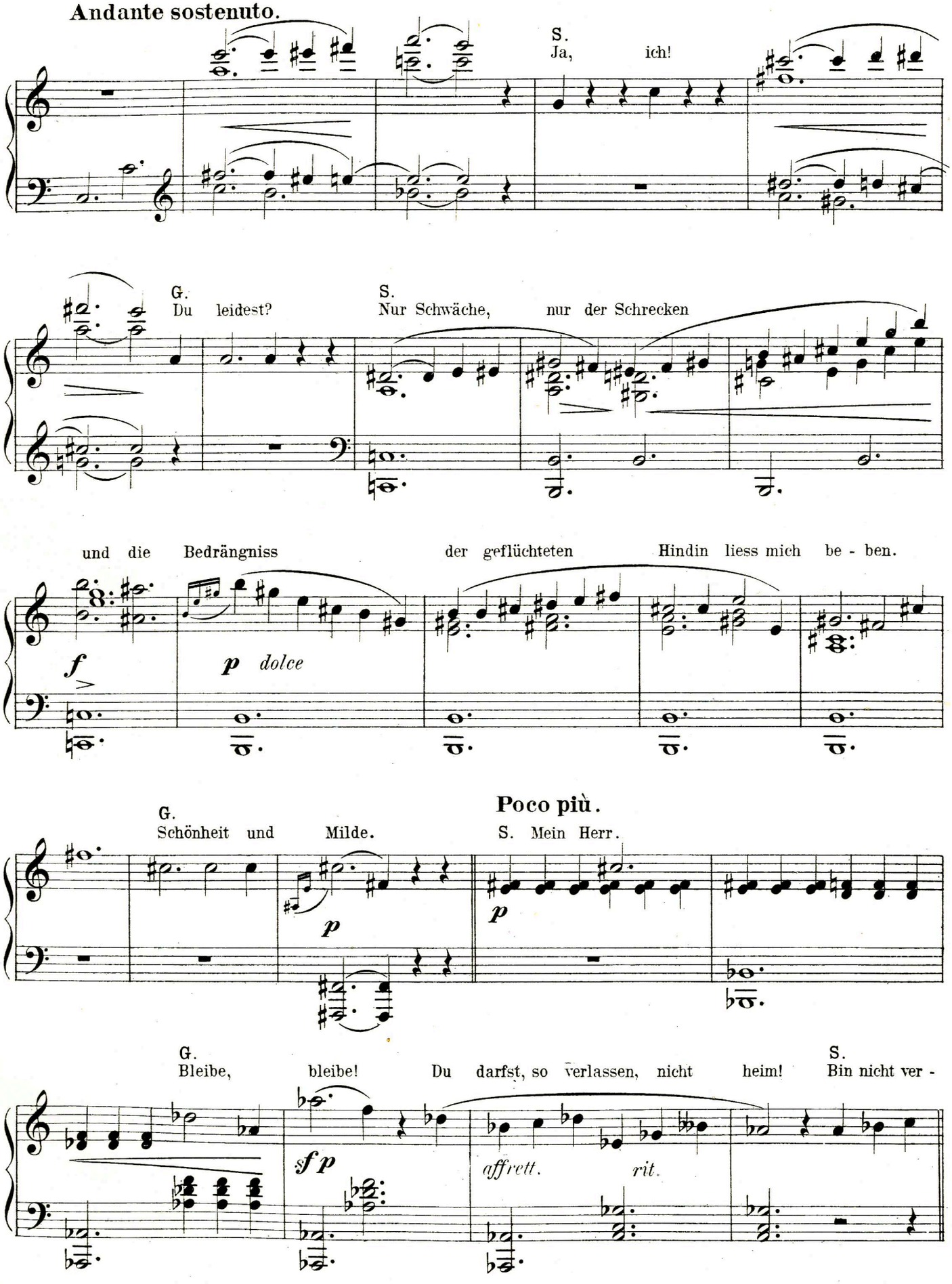
pesante

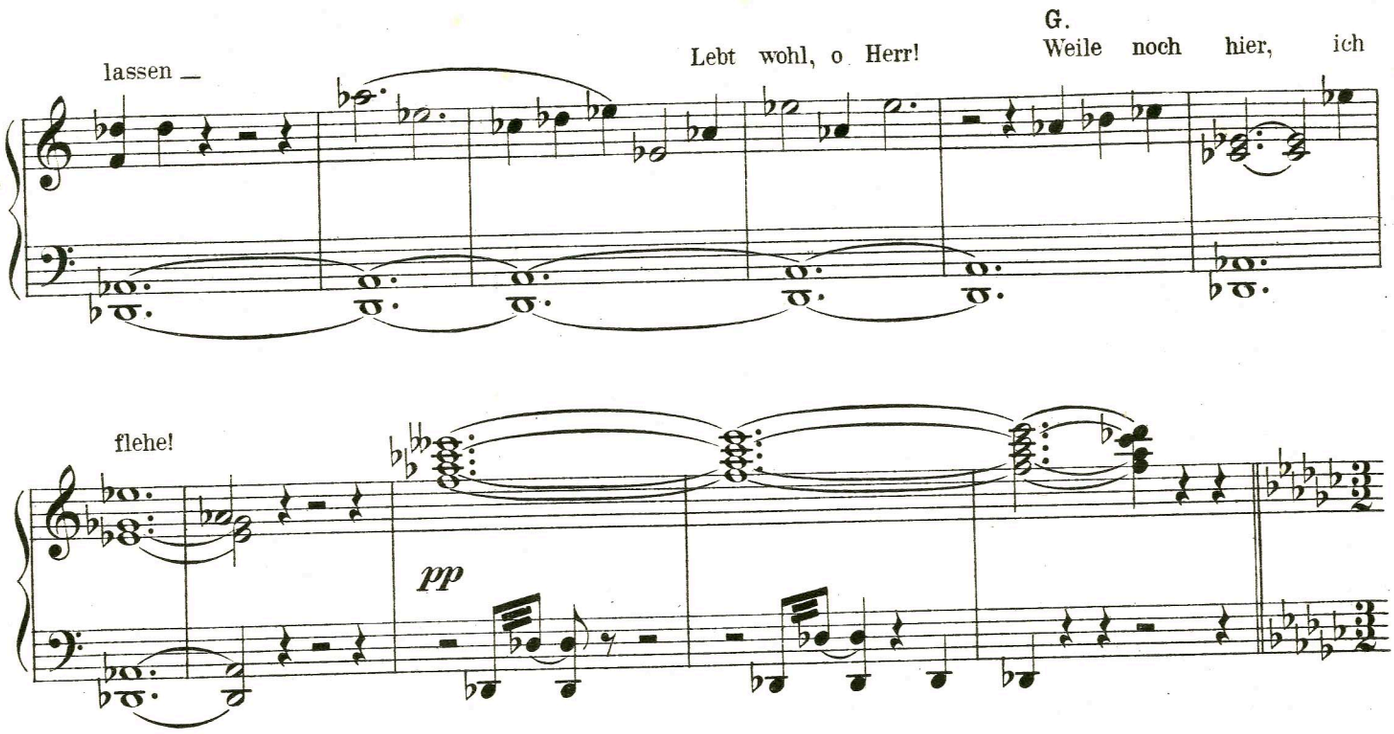
Dir nur ver - dank' ich meine Rettung.

con impeto cresc.

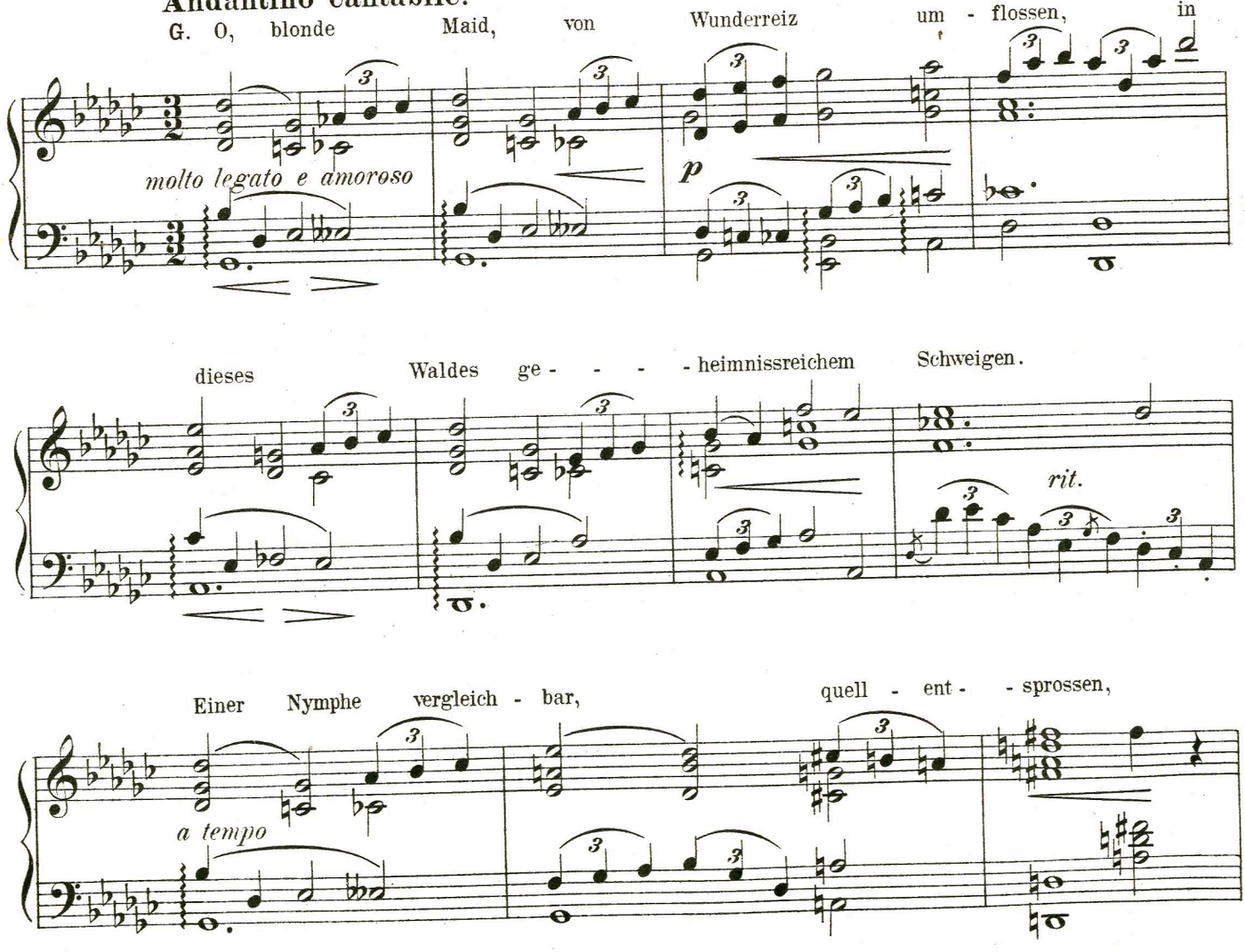

Du zogst den Waidmann fliehend her - bei!
cresc.
O Gott, er wird dich er - reichen
p
und schon die Waffe!
Nein, Kavalier,
führe den Streich
mf
nicht!
Ah!
Ge - rettet!
Giul.
Wer naht?
perdendosi


Tempo I.
S.
Schwindet die Kraft mir?
ppp
G.
Wie seltsam!
cresc. molto
f
p
Ich hörte Stimmen im Wald.
Was
seh ich?
Ein
junges
Mägdlein!
Giul.
Bist du's, die mich ge - rufen?
a piacere


Andante sostenuto.
S.
Ja, ich!
G.
Du leidest?
S.
Nur Schwäche, nur der Schrecken
und die Bedrängniss der geflüchteten Hindin liess mich be - ben.
f
p dolce
G.
Schönheit und Milde.
Poco più.
S. Mein Herr.
p
p
G.
Bleibe, bleibe! Du darfst, so verlassen, nicht heim!
S.
Bin nicht ver -
sf p
affrett.
rit.



Andantino cantabile.



will sich in dir Dia - - nens Huld mir zeigen?

f *poco rit.*

O, dieser Wuchs, von Anmuth über - - - gossen, ist ir -

a tempo *leggiero*

dischen Stoffe nimmerdar zu eigen!

legato *rit.*

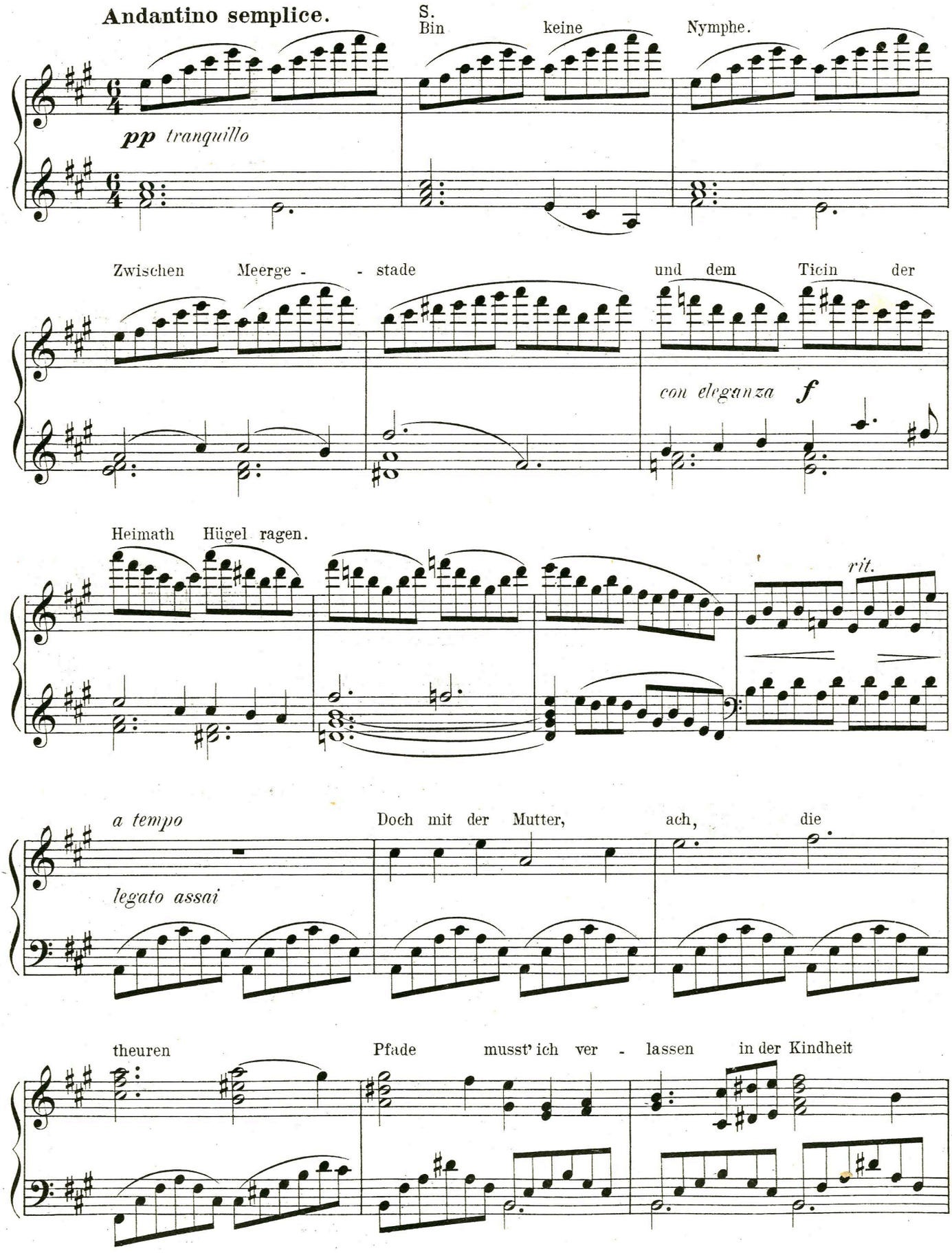
Tempo con anima.

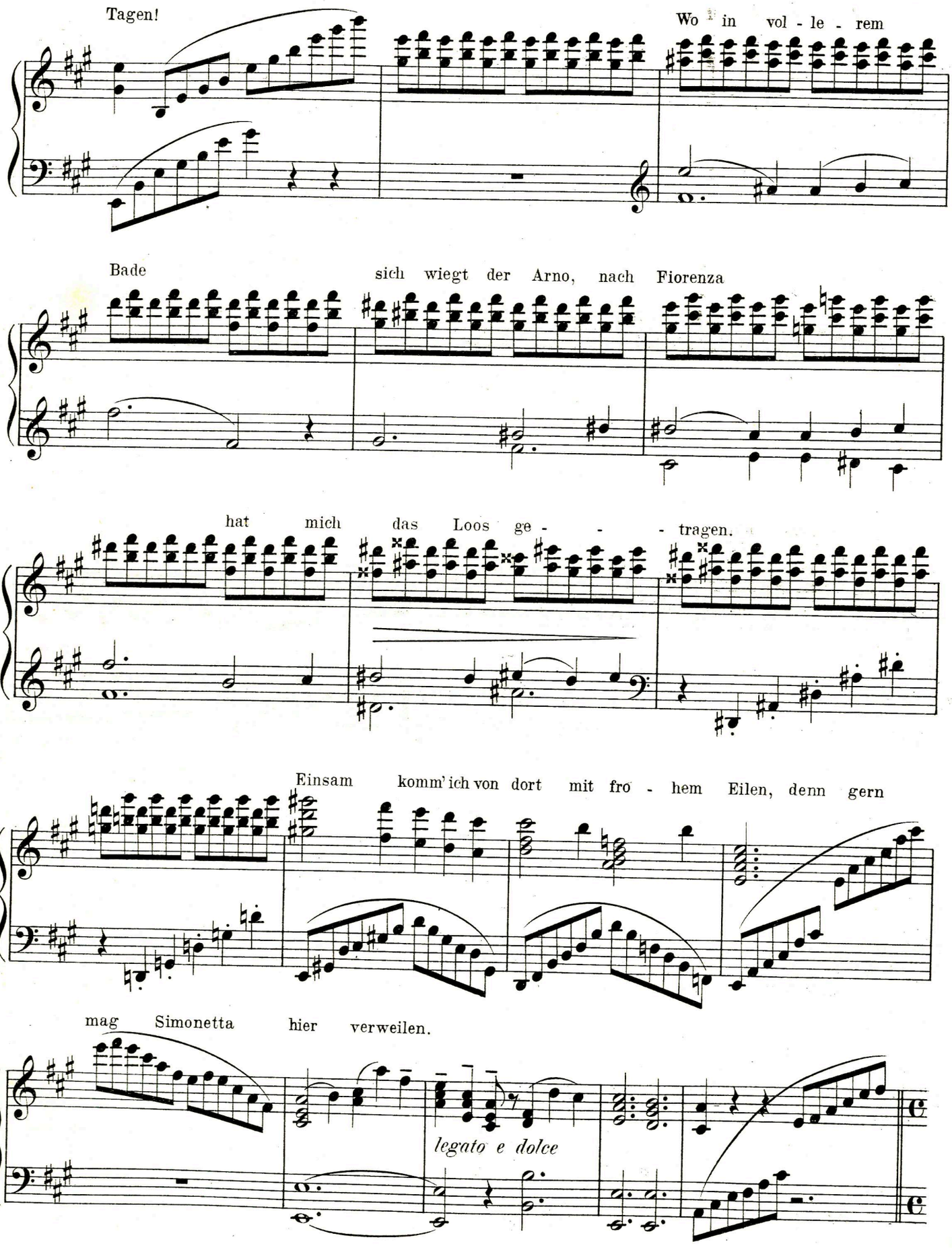
Lass auf's Neue mich nun deine Stimme hören! Mein Herz vernimmt, mein Herz vernimmt

poco rit. *string.* *rit.*

dich. Rede! Lass dich be - schwören!

ppp *rit.*


Andantino semplice.
S.
Bin keine Nymphe.
pp tranquillo
Zwischen Meerge - - stade und dem Ticin der
con eleganza f
Heimath Hügel ragen.
rit.
a tempo
legato assai
Doch mit der Mutter, ach, die
theuren Pfade musst' ich ver - lassen in der Kindheit


Tagen!
Wo in vol - le - rem
Bade
sich wiegt der Arno, nach Fiorenza
hat mich das Loos ge - - - tragen.
Einsam komm' ich von dort mit fro - hem Eilen, denn gern
mag Simonetta hier verweilen.
legato e dolce

G.
Lieb - lich der Name, lieblich dei - ne Glie - der! Du prägst dich in mein

f con fuoco *rit.* *a tempo rall.* *dolce* *rit.*

Andantino.

S.
Herz. Herr, am Hange er - harrt mich die Freundin! Lass mich wie - der zu ihr!

G.
Macht dich mein Wort so scheu und bange,

tristamente *a tempo* *p*

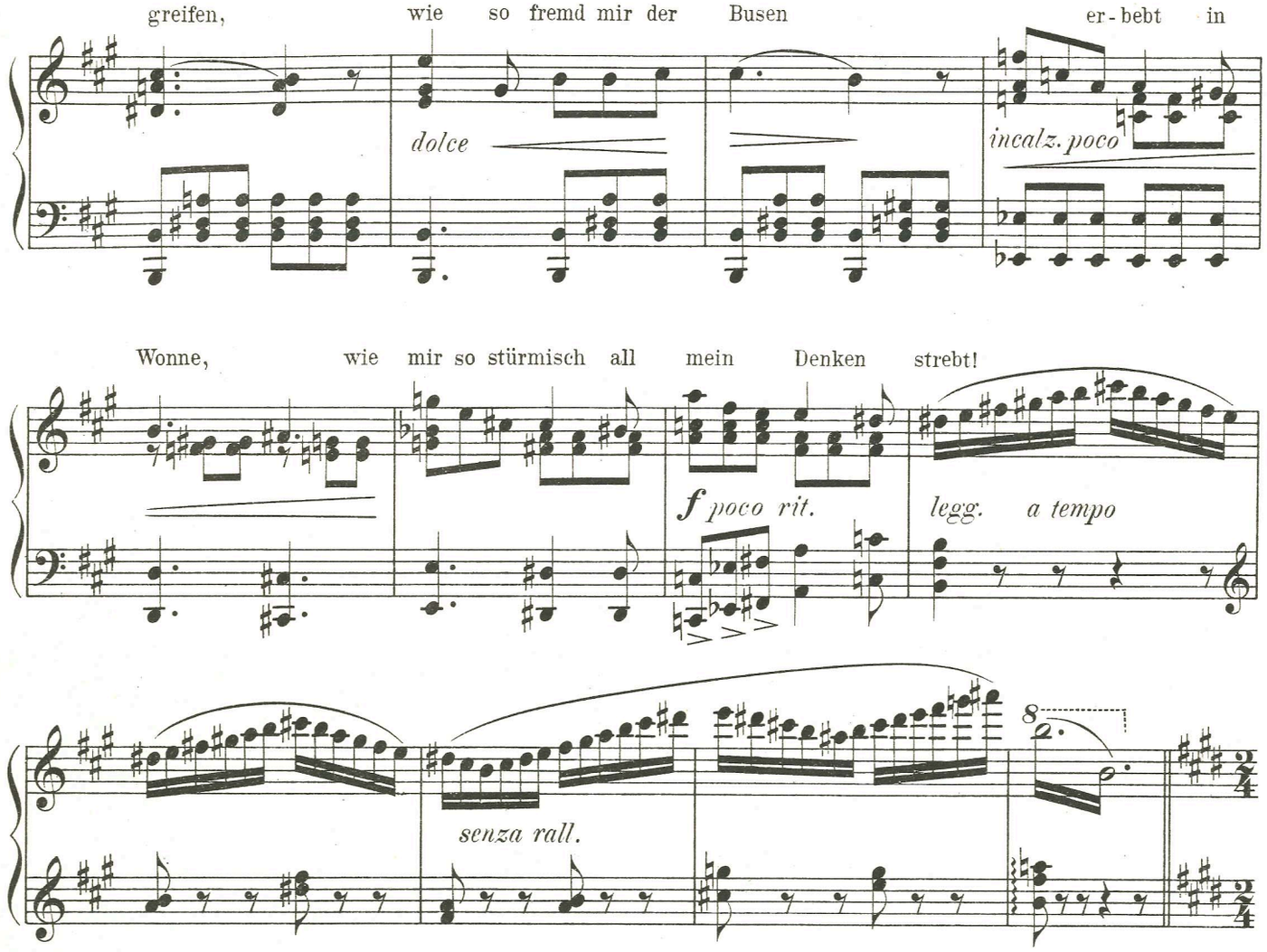
dass so jäh du begehrst, von mir zu schweifen?

poco rit. *a tempo*

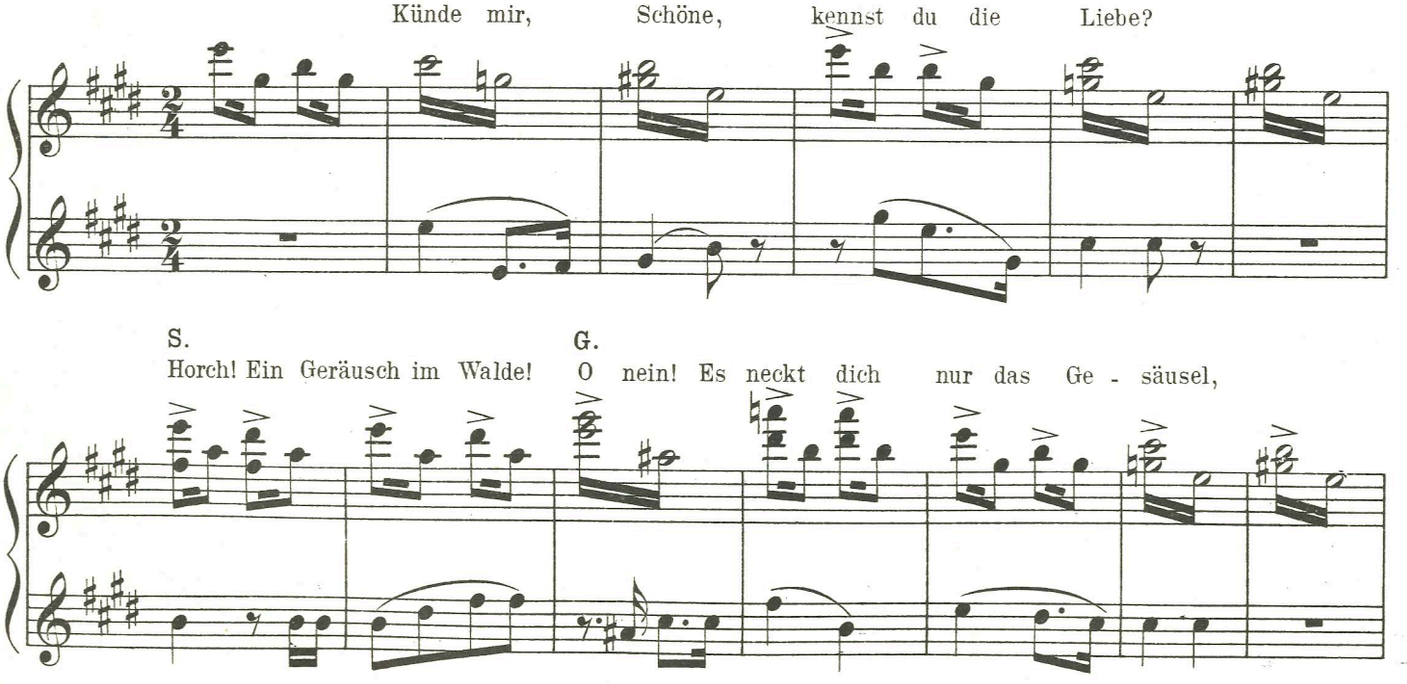
Andante mosso.

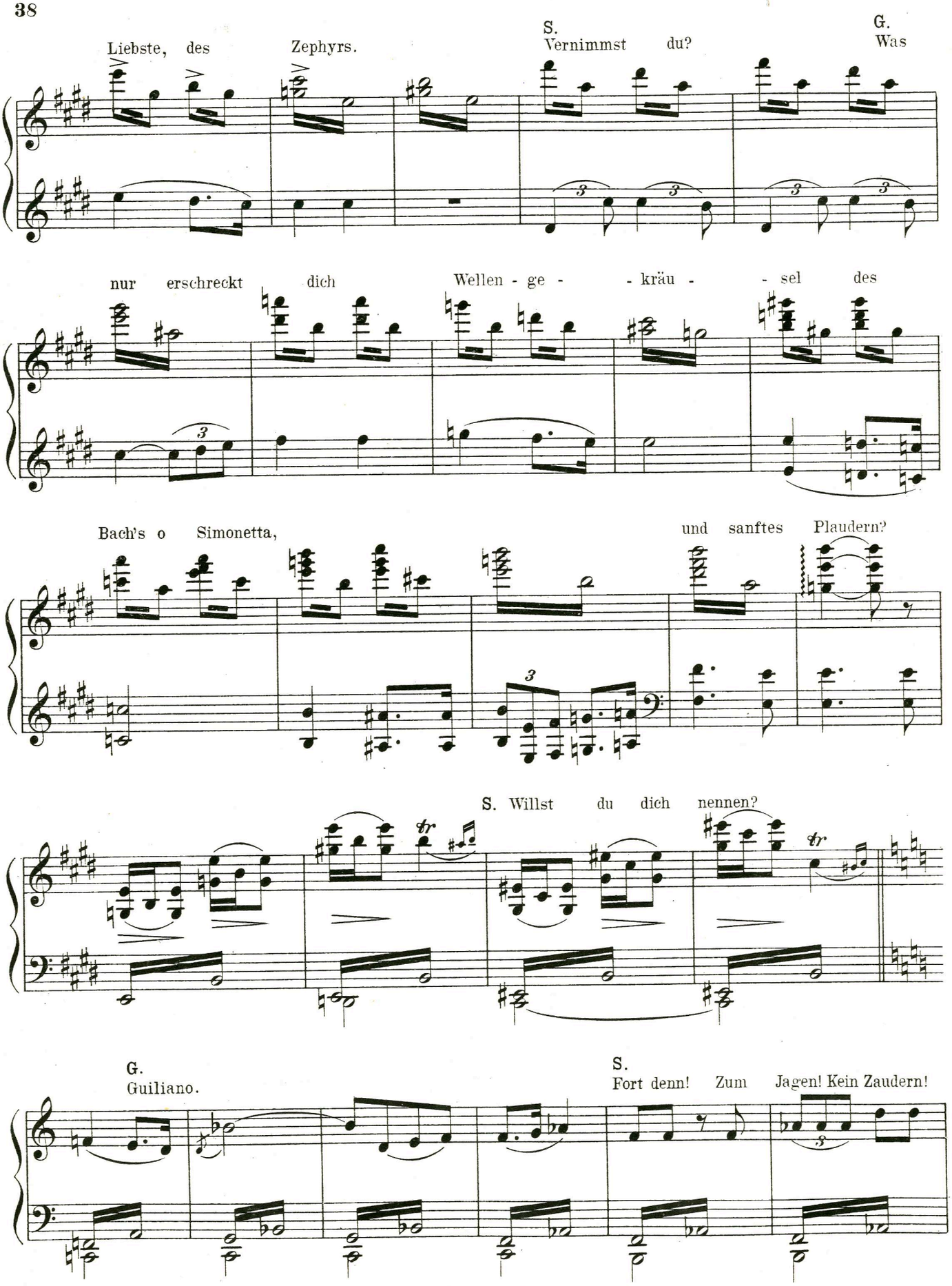
O weile, weile noch länger! O, könntest du be -

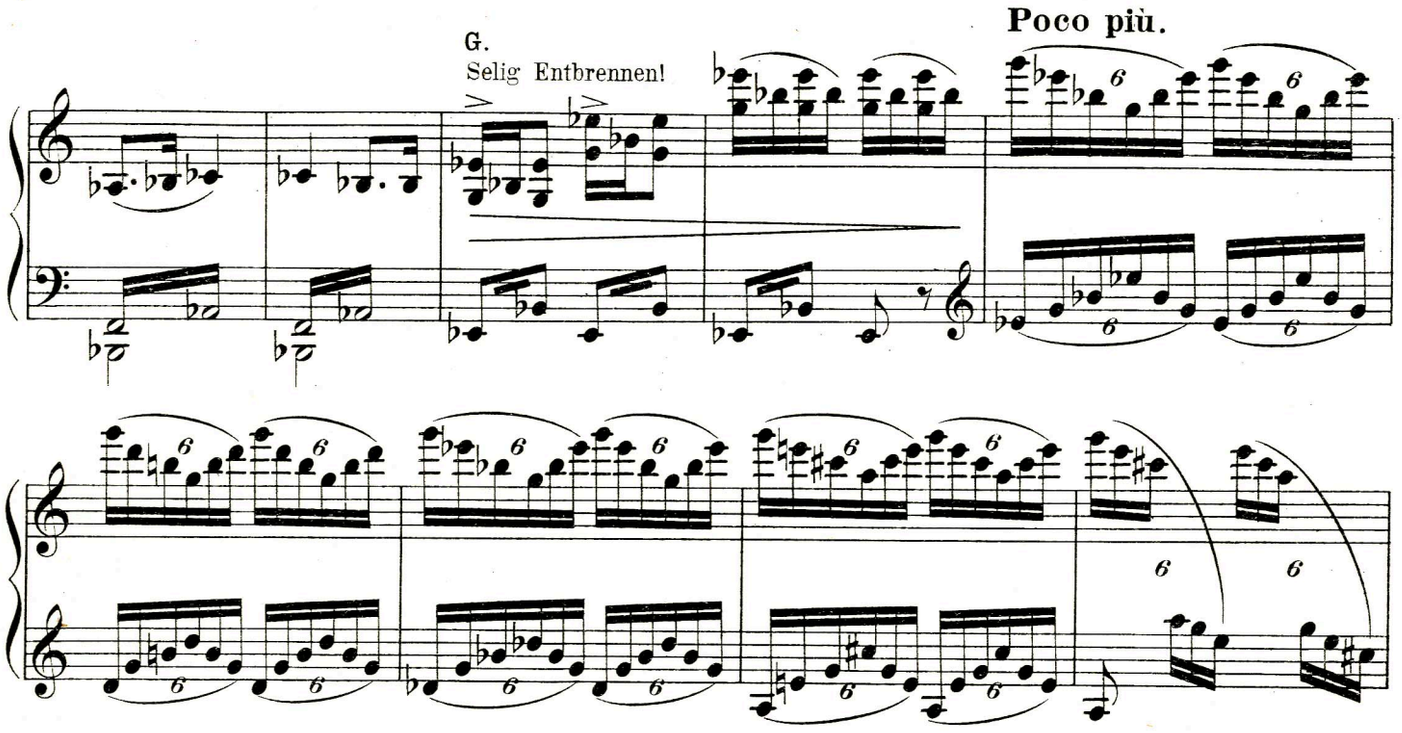
poco cresc. *f con anima*

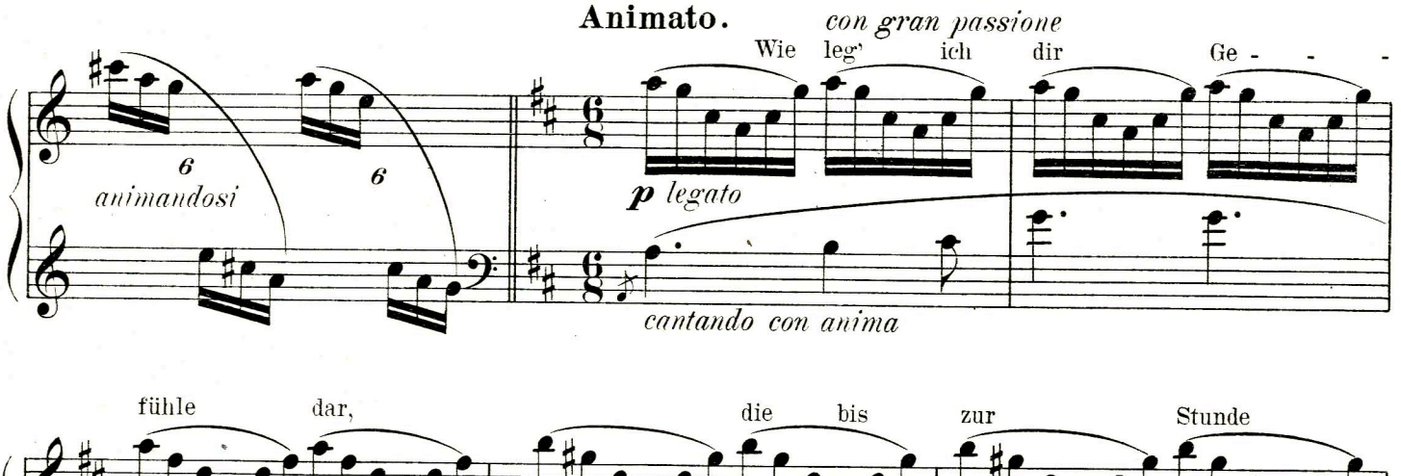


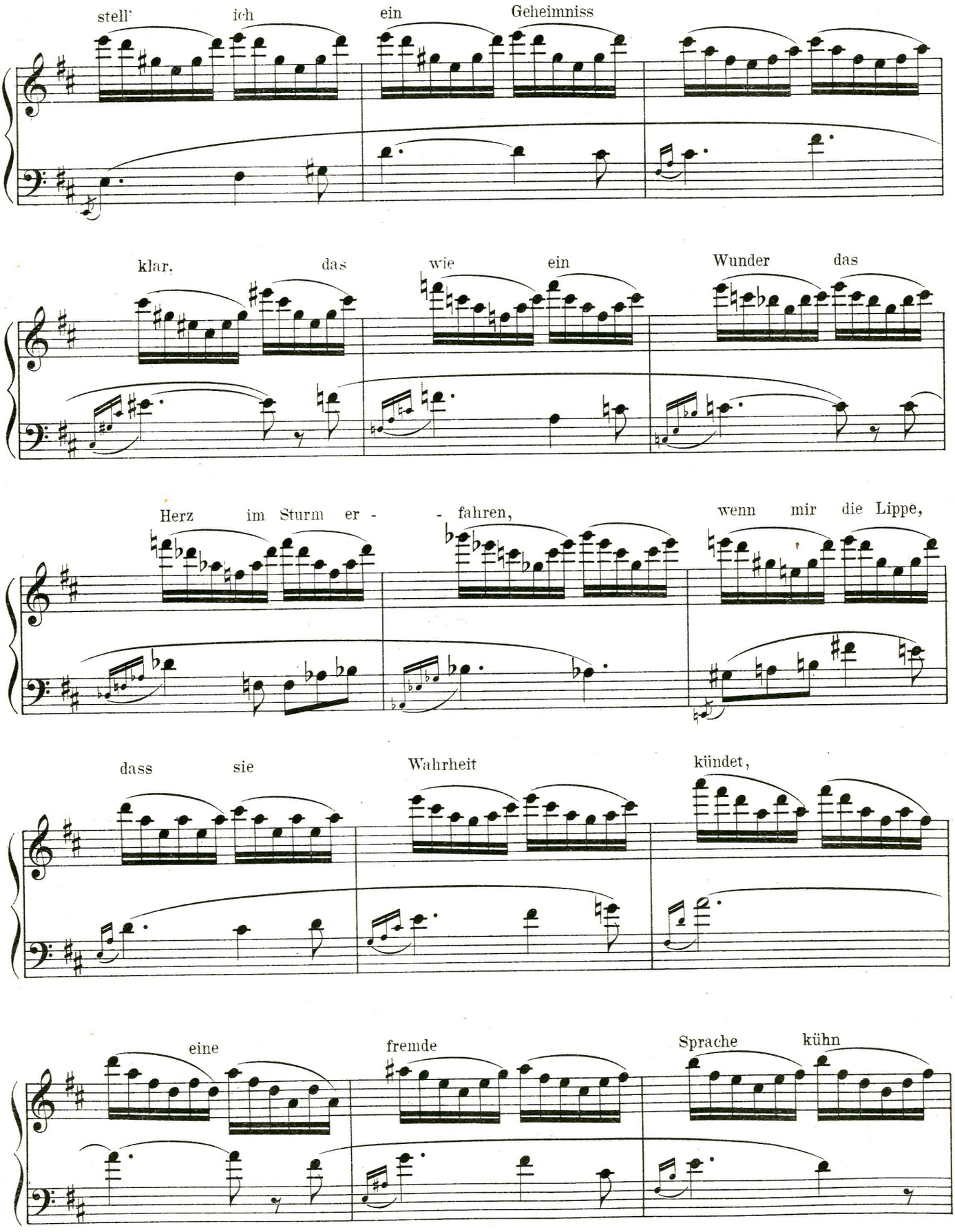
Sostenuto assai.




Liebste, des Zephyrs.
S. Vernimmst du?
G. Was
nur erschreckt dich
Wellen - ge - - kräu - - sel des
Bach's o Simonetta,
und sanftes Plaudern?
S. Willst du dich nennen?
G. Guiliano.
S. Fort denn! Zum Jagen! Kein Zaudern!


G.
Selig Entbrennen!
Poco più.


Animato.
con gran passione
Wie leg' ich dir Ge - - -
animandosi
p legato
cantando con anima
fühle dar, die bis zur Stunde
mir waren ver - borgen, wie


stell' ich ein Geheimniss
klar, das wie ein Wunder das
Herz im Sturm er - - fahren, wenn mir die Lippe,
dass sie Wahrheit kündet,
eine fremde Sprache kühn

ersinnt!?

Sempre con passione crescente.

S. Ah!
G.

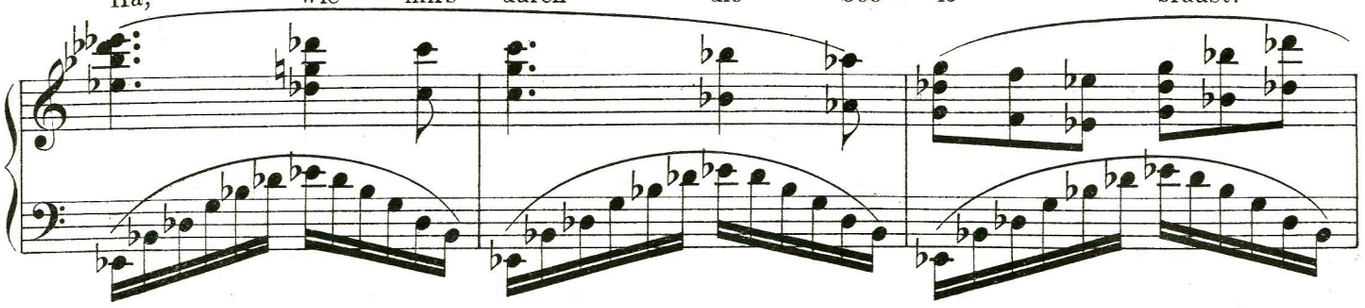
Ha, wie

Bei seinem Wort, von Harmonien umflossen,
mir's durch die Seele braust!

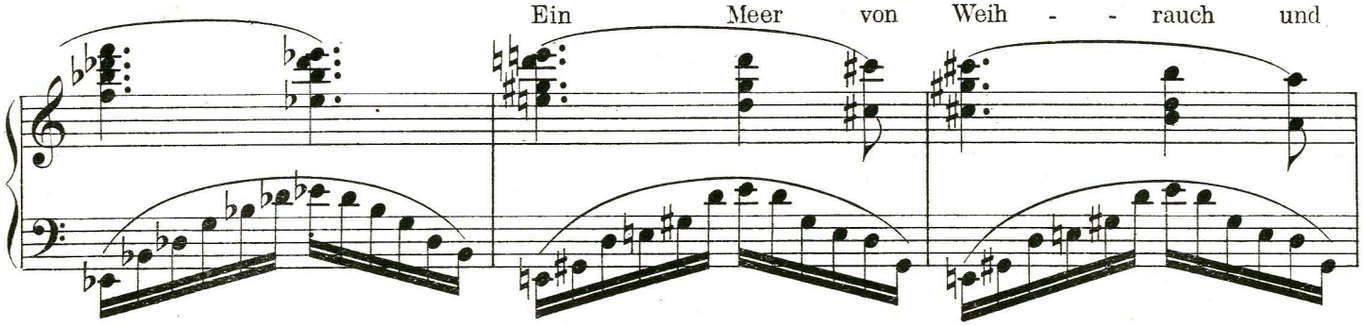
die wiederhallen
Ein Meer von Weihrauchduften und

durch der Schöpfung Weiten
Wunder - - - klängen.

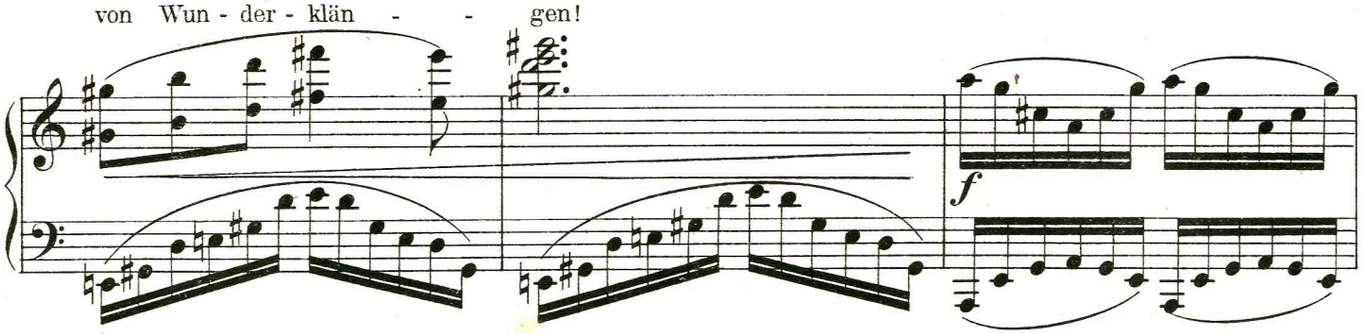
fühlt sich die See - - le neu - em Sein er - schlossen
Ha, wie mir's durch die See - le braust!



und ahnt des Him - - mels Won -
Ein Meer von Weih - - rauch und

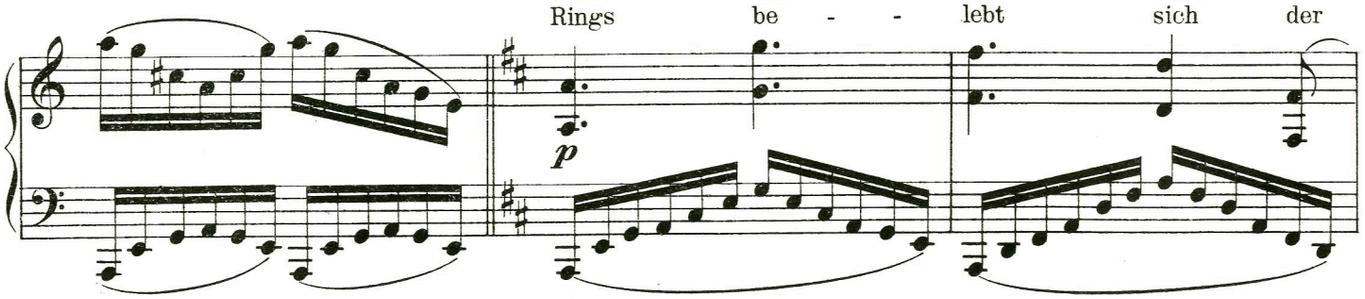


ne - se - lig - kei - - ten!
von Wun - der - klän - - gen!



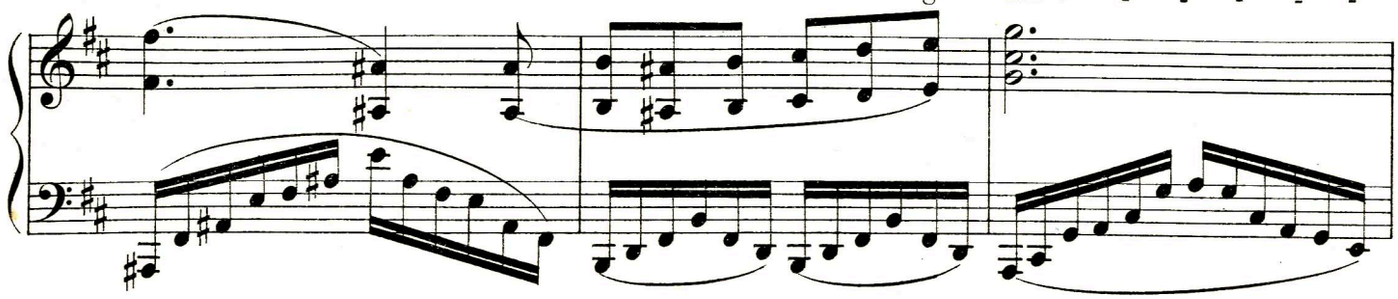
Cantabile animato sempre, ma largamente.

Süss um - - strickt mich und
Rings be - - lebt sich der

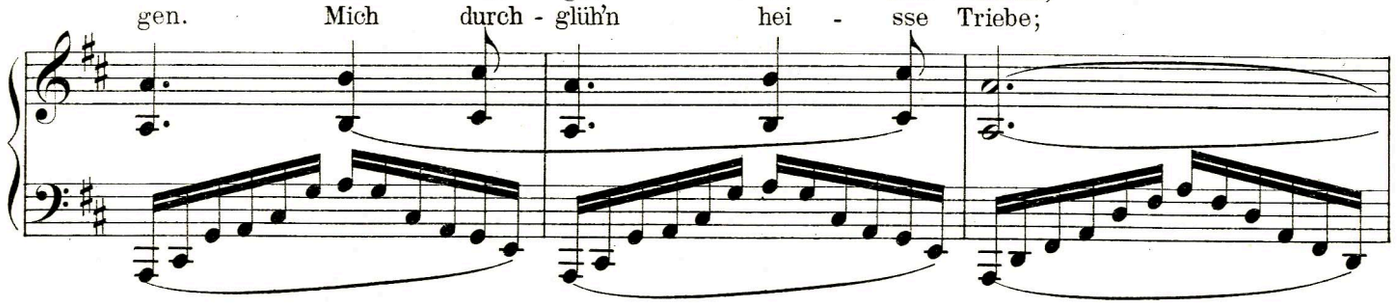


tief heim - li - ches Le - ben, träu - - mend er -
Wald, flüs - tert und rauscht und saust und singt von

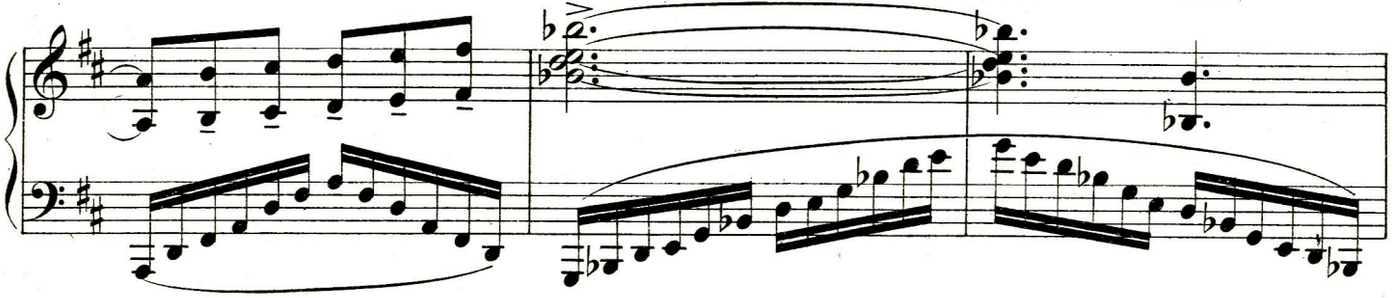
baut sich der Geist ein neu - es Le - - - - - - -
dir nur in ei - tel Ju - bel - ge - sän - - - - - - -



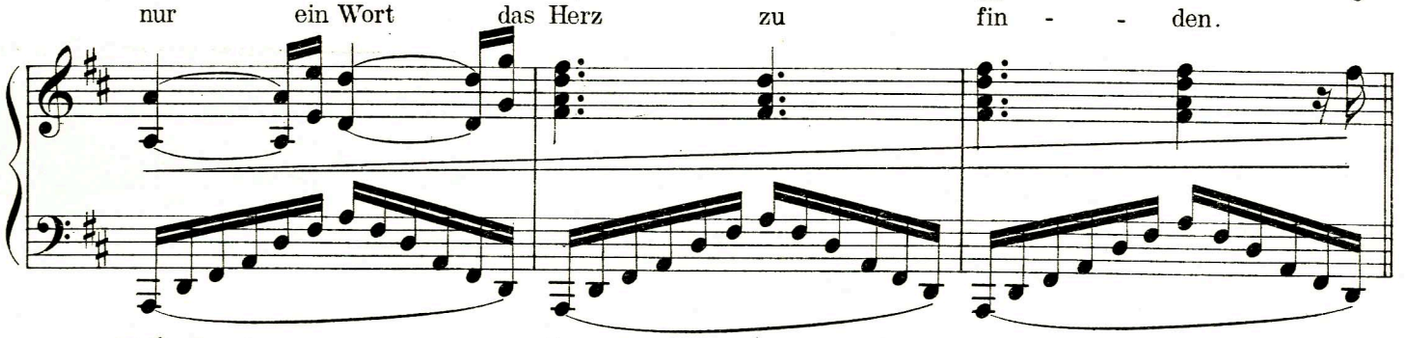
ben. Im ver - ges - - se - nen Schauen,
gen. Mich durch - glüh'n hei - sse Triebe;



wie die Stun - den zer - stie - - - - - - ben! Rings
wie die Stun - den ent - schwin - - - - - - den, weiss



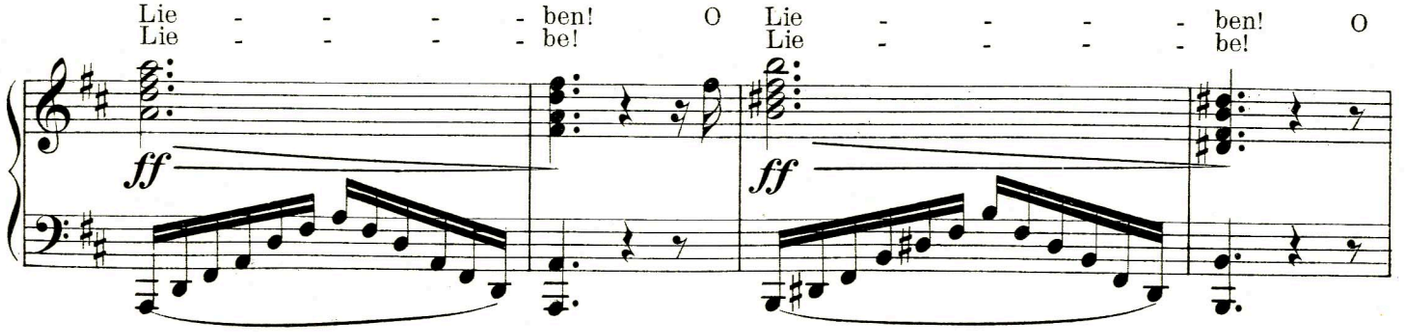
flü - stert Thal und Au - - - - - - en O
nur ein Wort das Herz zu fin - - den.



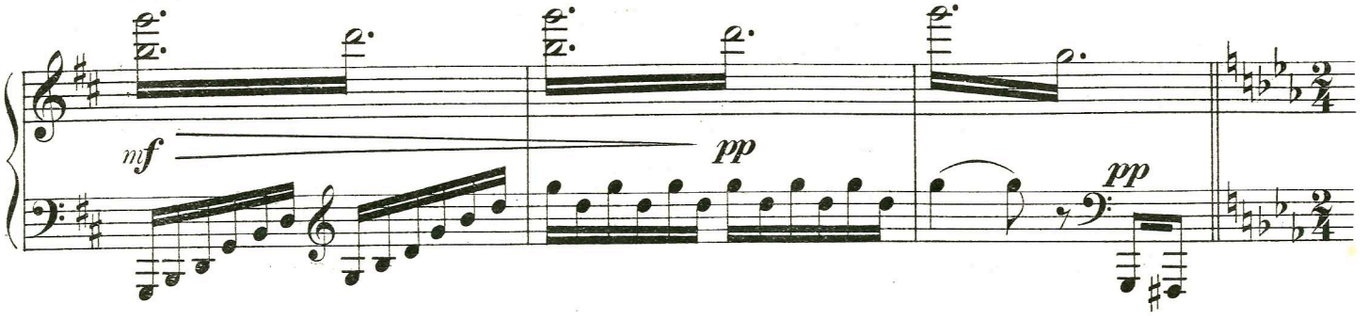
Più lento.

Lie - - - - - ben! O Lie - - - - - ben! O
Lie - - - - - be! Lie - - - - - be!

ff *ff*

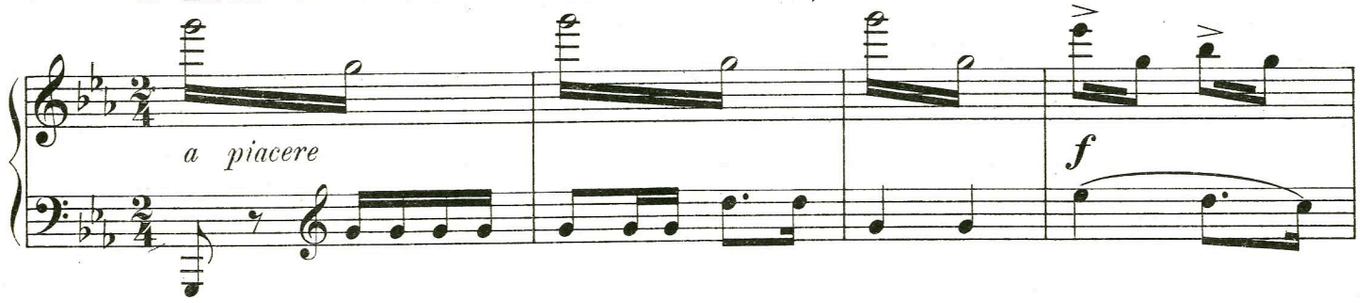


Lieben!
Liebe!



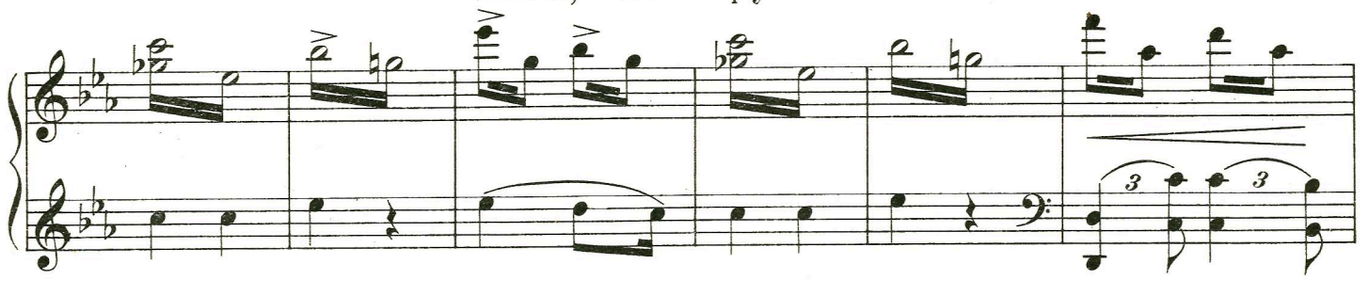
Sostenuto assai, come prima.

G. Horch! Ein Geräusch im Walde! S. O nein, es neckt dich nur das Gesäusel,

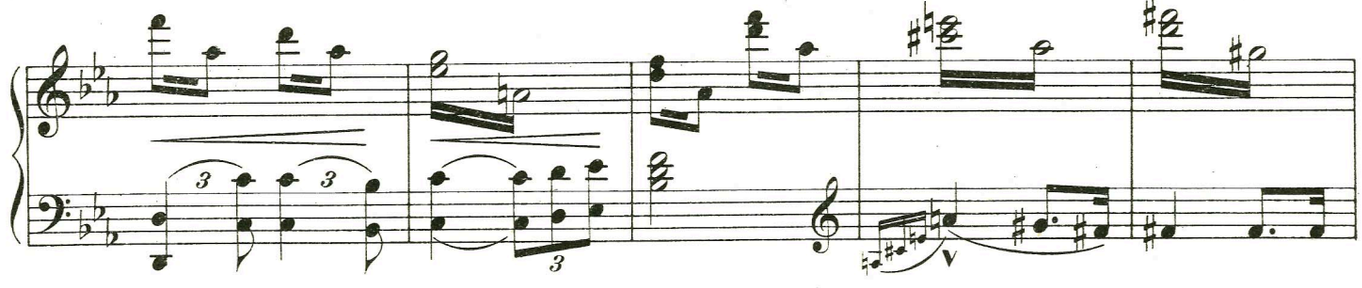


Liebster, des Zepfyrs.

G.
Vernimmst du?

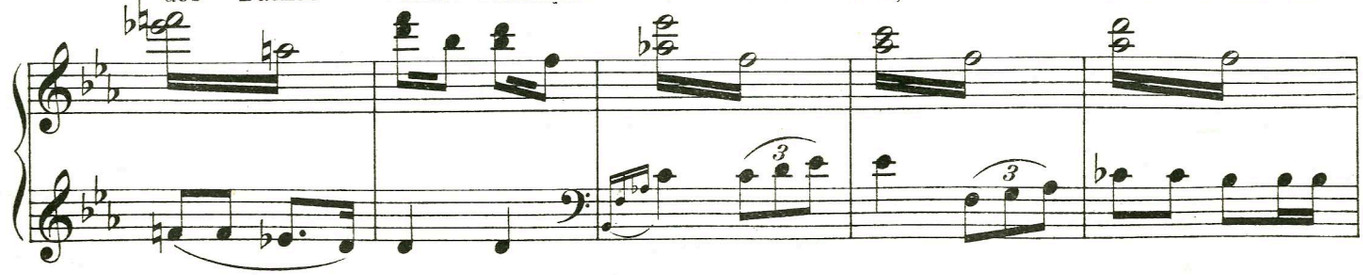


S.
Was nur er - schreckt dich Wel - len - ge - kräusel,

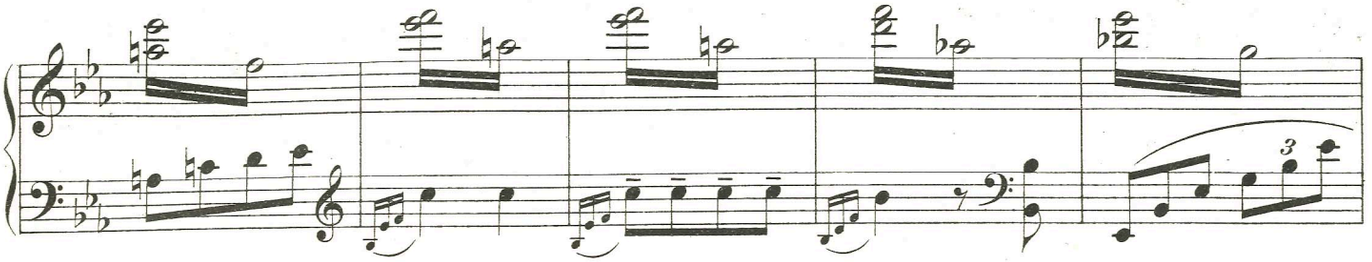


des Baches sanftes Plaudern?

G.
O Simonetta, diese Blume für

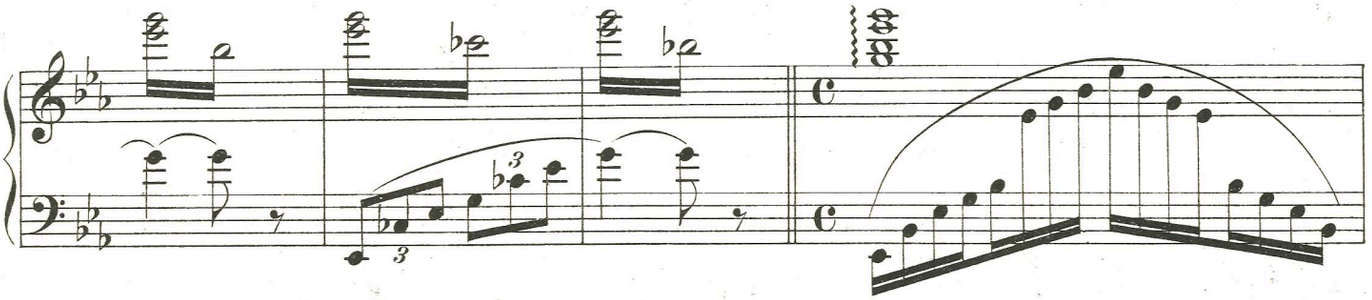


S.
mich! Nimm sie! Komm' morgen, Liebster, ohne Zaudern!

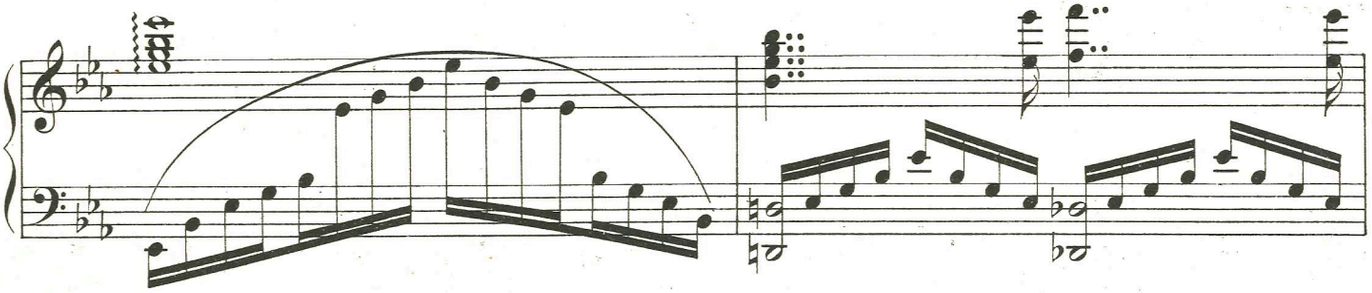


Cantabile appassionato.

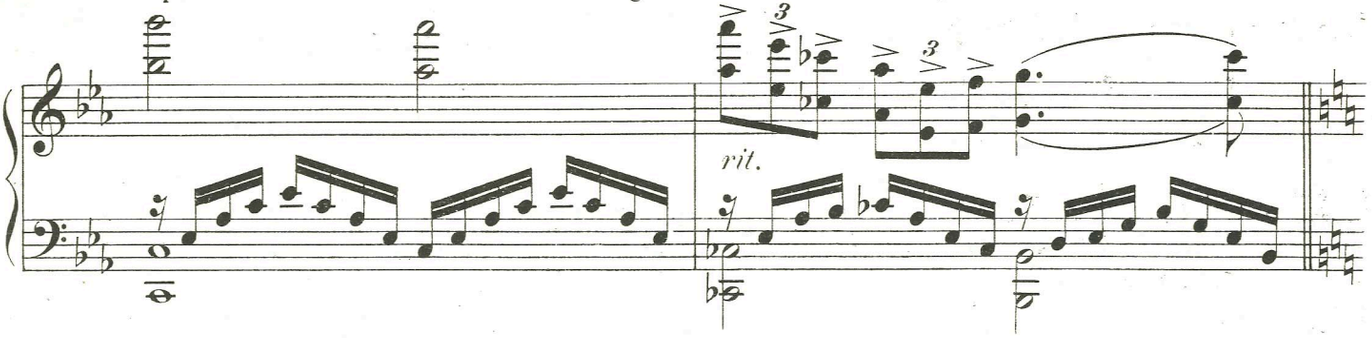
Beide.
Ich lie - be nur dich!



Montes.
O, die Idylle! Das Liebchen des Gulia - no ist mei - - ne



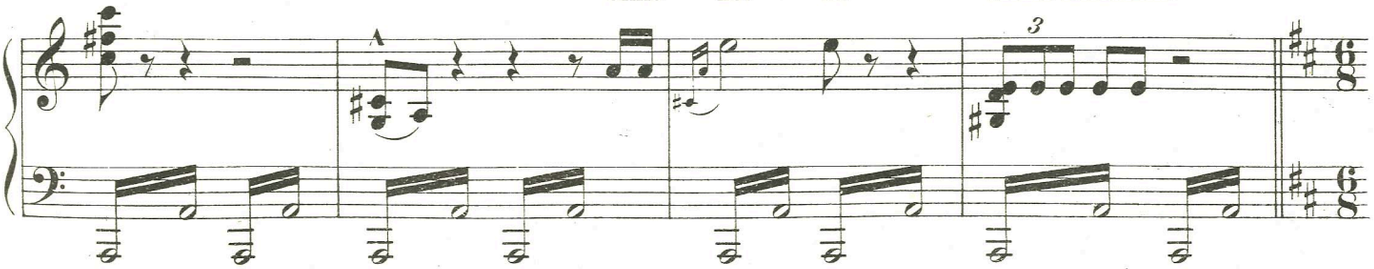
Spröde? Für den Auftrag den ich voll-zie-he, will ich es nü - tzen!

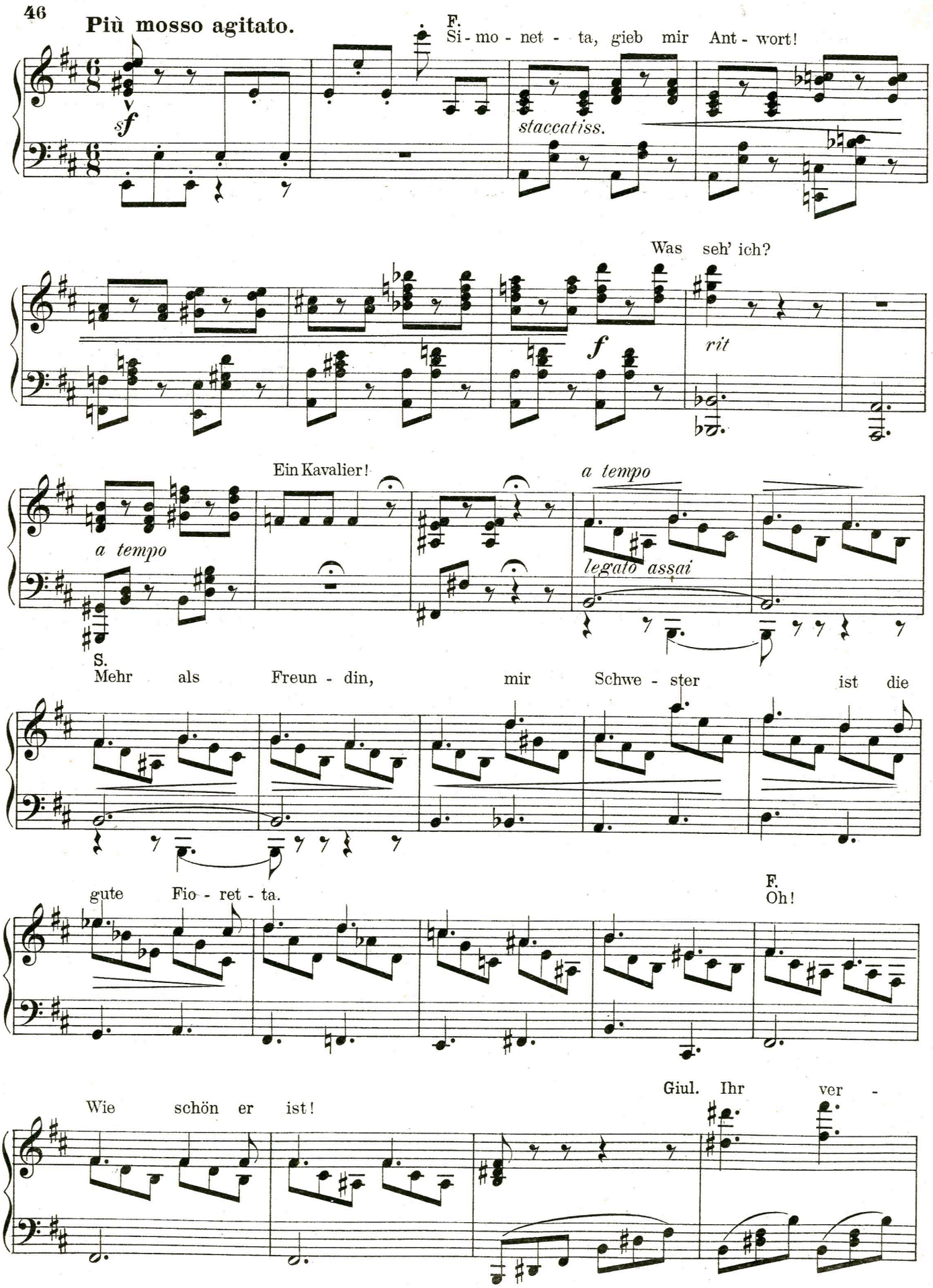


Andante mosso.

Fior.
Simo - net - ta!

S.
Meine Gefährtin!




Più mosso agitato.
F.
Si - mo - net - ta, gieb mir Ant - wort!
sf
staccatiss.
Was seh' ich?
f
rit
Ein Kavalier!
a tempo
a tempo
legato assai
S.
Mehr als Freun - din, mir Schwe - ster ist die
gute Fio - ret - ta.
F.
Oh!
Giul. Ihr ver -
Wie schön er ist!

mehrt, hol - de Maid, den hei - ssen

Wunsch, ein Freund euch zu sein!

legatiss.

S. Der Tag neigt schon sich zur Rüste,

die zur Heim - kehr mich mahnt.

Moderato.

F. S.

Die Mutter harrt wohl mit Verlangen auf mich. Wie er sie an - - schaut! Lebt wohl, seid mir ge-

a piacere

F. G.

grüsst! Mein Herr! Ich scheide.

p *pp*

Andante cantabile.

G. Auf morgen! F. Ha,

schon!

rit.

cresc.

nervoso

con fuoco

Sostenuto molto.

affrett. e cresc.

G. So lieb' ich und leide!

rit. molto

a tempo

pp

dolce

dolcis.

Ende des Akt I.